



Die Ferienregion Hegau mit ihren Vulkankegeln, Wäldern und Wiesen wird in den kommenden zwei Wochen auch das Verlagsteam des *Hegaukurier* genießen und verabschiedet sich in seine Sommerpause. Die erste Ausgabe nach den Verlagsferien wird unseren Leserinnen und Lesern am Mittwoch, 26. August, zugehen. Anzeigen- und Redaktionschluss hierfür ist Montag, 24. August, 12 Uhr. *Bild: Hering*

»Engener Sommerfest im Sonnental«

Am 8. August ab 18 Uhr beim Campingplatz Sonnental

Engen (her). Zum »Engener Sommerfest im Sonnental« laden der Touristik-Verein und Familie Aktas als Campingplatzbetreiber Feriengäste und Einheimische am Samstag, 8. August, ab 18 Uhr herzlich auf die große Wiese im Eingangsgebiet des Campingplatzes Sonnental ein. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem nahen Erlebnisbad-Parkplatz. Für zünftige musikalische Unterhaltung werden die »Talheimer Straßenmusikanten« sorgen. Während der Touristik-Verein für Getränke und Cocktails mit Bedienung zuständig ist, übernimmt Familie Aktas die Versorgung mit Pizza und Grillwurst aus einem Holzhäuschen in Selbstbedienung. Ansprechende Beleuchtung wird für eine

besondere Atmosphäre auf dem weitläufigen Gelände sorgen. »Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Einhaltung der Corona-Verordnung statt«, betont der Touristik-Vereinsvorsitzende Rolf Broszio und ist froh, dass die Infrastruktur des Campingplatzes für das Sommerfest zum Teil genutzt werden kann.

Die Gäste werden am Eingang mit Adresse erfasst und erhalten ein Armbändchen, damit der Überblick gewährleistet werden kann. Bei schlechtem Wetter wird das »Sommerfest im Sonnental« um eine Woche verschoben.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter touristik-engen@gmx.de oder unter der Telefonnummer 0152/54877633 ist erwünscht.

Vorlesen mit Kamishibai

Draußen- geschichten

Engen. Da die Draußengeschichte vom 16. Juli leider wegen Regens ausfiel, wird sie nachgeholt: Am Donnerstag, 20. August, wird »Die kleine Schusselhexe« vorgelesen. Die Stadtbibliothek liest auch im August zweimal **donnerstags ab 15 Uhr** Kindern draußen eine Geschichte vor. Die Aktion findet auf der **Freilichtbühne hinter dem Rathaus** statt.

Im japanischen Papiertheater (»Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass die Kinder sie in der kleinen Bühne in Ruhe betrachten können. Die Kinder dürfen nur mit einem Elternteil oder einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird jedoch eine Anwesenheitsliste geführt.

20. August, 15 Uhr: »Die kleine Schusselhexe«, ab vier Jahren, von Anu Stohner und Henrike Wilson.

27. August, 15 Uhr: »Ab heute sind wir cool«, ab fünf Jahren, von Susann Opel-Götz.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen (im Zweifelsfall sollte in der Stadtbibliothek nachgefragt werden, Tel. 07733/501839).

DRK-Altersabteilung Grill-Nachmittag

Engen. Die DRK-Seniorinnen und -Senioren treffen sich am Montag, 10. August, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Anseltingen zu einem gemütlichen Grill-Nachmittag. Bitte aus organisatorischen Gründen frühzeitig bei Ilse Mayer anmelden.

»Nachbarn in Europa«

Mitglieder- versammlung

Engen. Der Engener Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« lädt am Montag, 24. August, um 19 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung in den naturwissenschaftlichen Lehrsaal der Werkrealschule im Anne-Frank-Schulverbund ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen der Vorstandschaft.

Turnverein Engen - Ferienfreizeitangebote

Noch Restplätze verfügbar

Engen. Auch wenn es in diesem Jahr keine Ferienfreizeitangebote unter der Regie der Stadt Engen gibt, werden unter anderem über den Turnverein Engen, wie in der Ausgabe des *Hegaukurier* vom 22. Juli veröffentlicht wurde, den Kindern verschiedene Freizeiten geboten. Am Donnerstag, 20. August, und gegebenenfalls zusätzlich am 21. August findet von 9.30 bis 12 Uhr ein Circus-Schnuppertag mit dem Circus Casanietto im Bürgerhaus Zimmerholz statt. Alter ab sieben Jahre. Anmeldung ist unter circus-casanietto@gmx.de möglich.

Am Dienstag, 8. September, können von 15 bis 17 Uhr im Hegaustadion Kinder zwischen sechs und zehn Jahren den »Kinderturn-TestPlus« machen und Teil der »Turnbeutelbande« werden. Anmeldung unter vorstand@tv-engen.de. Weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des TV Engen unter der Telefonnummer 07733/9771847.



Gemeindegemeinschaft Engen

Engen. Am Dienstag, 25. August, findet um 18:30 Uhr im Rathaus Engen, Bürgersaal, erstes Obergeschoss, eine öffentliche Sitzung des Gemeindegemeinschaftsausschusses zur Bürgermeisterwahl statt.

Tagesordnung:

1. Prüfung der eingegangenen Bewerbungen und die Beschlussfassung über ihre Zulassung sowie die Festlegung der Reihenfolge (§ 10 Abs. 5 KomWG)
2. Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten -



Vermehrte Hinweise aus der Bevölkerung wegen überfüllten Mülleimern und Zigarettenkippen im Stadtgarten und vor allem im Spielplatzbereich nimmt die Stadt Engen zum Anlass, ab sofort ein Rauchverbot für den Spielplatz sowie im Bereich der angrenzenden Sitzbänke auszusprechen. Entsprechende Verbotsschilder wurden bereits angebracht. Obwohl die Mitarbeiter des Bauhofs regelmäßig vor Ort sind, um den Stadtgarten und den Spielplatz sauber zu halten, wird immer mehr Müll liegen gelassen. Unverantwortlich den Kindern gegenüber ist, dass im Spielbereich Zigarettenkippen hinterlassen werden. Das stellt nicht nur eine Gefahr für die spielenden Kinder dar, sondern auch die Umwelt kann den giftigen Cocktail nicht vertragen. Deshalb werden die Besucher des Stadtgartens und des Spielplatzes um Beachtung gebeten.

Bilder: Stadt Engen



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.08.2020 wird die dritte Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE 89 6949 0000 0001 2716 01, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

- Wochenmarkt**, Donnerstag, 6. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Touristik Engen und Campingplatz Sonnental**, Engener Sommerfest, Samstag, 8. August, 18 Uhr, Campingplatz Sonnental
- Wochenmarkt**, Donnerstag, 13. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Wochenmarkt**, Donnerstag, 20. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Stadt Engen**, »Draußengeschiedten«: Lesung aus dem Buch »Die kleine Schusselhexe«, ab vier Jahre, Donnerstag, 20. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus
- Touristik Engen und Stadt Engen**, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg«, Donnerstag, 20. August, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
- Musikverein Zimmerholz**, Schrottsammlung, Samstag, 22. August, ab 9 Uhr, Zimmerholz

Abfalltermine

Donnerstag,	06.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	10.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.08.	Biomüll Engen
Samstag,	15.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.08.	Biomüll Ortsteile
Montag,	17.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	18.08.	Biomüll Engen
Samstag,	22.08.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	29.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	31.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.09.	Biomüll Engen
Donnerstag,	03.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

»Epfelkuächäfescht zum Mitnehmen«

Angebot des Musikvereins Zimmerholz

Zimmerholz. Da das diesjährige Epfelkuächäfescht des Musikvereins Zimmerholz aus gegebenem Anlass leider ausfällt, können in diesem Jahr die beliebten Zimmerholzer Apfelkuchen abgeholt und zu Hause genossen werden. Am Samstag, 15. August, zwischen 13 und 15 Uhr, können im Zimmerholzer

Bürgerhaus (Am Burggarten 2) die selbstgebackenen Apfelkuchen erworben werden. Bitte einen geeigneten Behälter mitbringen.

Vorbestellungen für größere Mengen können gerne bei Katrin Speck (Tel. 0162/7861256 oder speckkatrin@gmx.de) abgegeben werden.



»Die sind bestimmt doof!«, denken die einen. »Die sind bestimmt doof!«, denken die anderen. Doch nach zahlreichen Wettkämpfen zwischen den borstigen Wildschweinen und den rosa Hausschweinen zieht ein Gewitter auf, und da wird klar: In der Not hält man zusammen und kann sich gegenseitig unterstützen. So werden die unterschiedlichen Schweine schließlich Freunde, denn Unterschiede machen das Leben bunt. Nachdem die »Draußengeschichten« der Stadtbibliothek am 16. Juli leider ausfallen mussten, konnte nun bei strahlendem Sonnenschein vorgelesen werden.

Bild: Stadt Engen

Bienenzuchtverein Imkertreff am 10. August

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 10. August, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen über die Vorbereitung der Bienenvölker auf den Winter, die Fütterung und die Varroabehandlung an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Rathaus Mühlhausen »Historische Sammlungen«

Hegau. Die »Historischen Sammlungen« im Rathaus in Mühlhausen sind wieder an jedem Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet, auch in der Ferienzeit. Kleine Gruppen können auch außerhalb dieser Zeit nach vorheriger Anmeldung das kleine Museum mit der land- und hauswirtschaftlichen Sachkultur besuchen. Wegen der derzeitigen Situation ist eine vorherige Anmeldung unter Tel. 07733/1534 (Fluck) notwendig.



Weine aus Spanien – Somontano Vinas del Vero

Chardonnay

0,75-l-Flasche **8,70 €**

Karge Böden, kalte Nächte und reichlich Sonnenschein entfalten eine ungewohnt fruchtbetonte Seite des Chardonnays.

Crianza

0,75-l-Flasche **8,70 €**

Ein ausdrucksvolle, saftige und harmonische Rotweincuvée mit reifem Tannin und den eleganten Toastnoten der Fassreife.

– Nur so lange Vorrat reicht –

Öffnungszeiten

Mo.–Sa. 8.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www. weinhaus-Gebhart .de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet.

Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 25 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).

Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

Zur Umsetzung der Digitalisierung in den Schulen

Mittel aus Sofortausstattungsprogramm von Bund und Land gehen direkt an Schulen

Engen (her). »Wir werden das Geld 1:1 an die Schulen weitergeben«, kündigte Bürgermeister Johannes Moser in der jüngsten Gemeinderatssitzung im Zusammenhang mit dem Sofortausstattungsprogramm von Bund und Land an.

Alle Kinder sollen ein digitales Endgerät haben, damit sie gegebenenfalls am Fernunterricht teilnehmen können. Um dieses Ziel zu erreichen, hat das Bundesbildungsministerium ein Sofortausstattungsprogramm aufgesetzt, das den Digitalpakt Schule ergänzt. Der Bund stellt den Ländern in diesem Sofortausstattungsprogramm 500 Millionen Euro zur Verfügung. Auf das Land Baden-Württemberg entfallen dabei rund 65 Millionen Euro. Das Land hat entschieden, diese Mittel auf 130 Millionen Euro aufzustocken. Diese Gelder sollen in einem Schüler-Pro-Kopf-Betrag von 85,84 Euro an die Schulträger ohne Antragstellung ausbezahlt werden.

Somit wird die Stadt Engen insgesamt 140.949,28 Euro aus diesem Programm erhalten. Das bedeutet in der Einzelaufteilung 25.322,80 Euro für die

Grundschule Engen (295 Schülerinnen und Schüler), 8.068,86 Euro für die Grundschule Welschingen (94), 15.537,04 Euro für die Werkrealschule (181), 46.611,12 Euro für die Realschule (543) im Anne-Frank-Schulverbund, 41.804,08 Euro für das Gymnasium (487) und 3.605,28 Euro für die Hewenschule (42). CDU-Gemeinderätin Erika Fritschi bat darum, festzuschreiben, dass mit diesen Mitteln zum einen schulgebundene mobile Endgeräte (mit Ausnahme von Smartphones) für die Ausleihe an Schülerinnen und Schüler und zum anderen Ausstattungen in den Schulen, die professionellen Online-Lernangeboten dienen, angeschafft werden »müssen« und nicht nur »sollen«, wie es in der Sitzungsvorlage formuliert worden war.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Mittel nach Erhalt auf die jeweiligen Schulbudgets zu übertragen. »Dieser Beschluss ist erneut ein Zeichen für die Schulfreundlichkeit der Stadt Engen, die als Schulträger ihre Schulen sehr gut ausstattet«, hob Bürgermeister Moser abschließend hervor.

Besuch eher noch verhalten

Saison-Zwischenstand im Erlebnisbad

Engen (her). Er begann nach umfangreichen Leitungserneuerungen erst am 4. Juli, der Betrieb im Erlebnisbad Engen, und brachte für die Nutzer coronabedingt Änderungen: Die Reservierung und Buchung der Eintrittskarten läuft über das elektronische Buchungssystem von vivenu, damit erfolgt auch die nach der Corona-Verordnung verpflichtende Registrierung der Badegäste. Es gibt in dieser Saison keine Saison- und Punktekarten aus der Befürchtung heraus, dass Karteninhaber sonst Plätze über mehrere Tage hinweg reservieren könnten. Falls sie dann doch von einem Besuch des Bades absehen, da sie ja keine finanziellen Nachteile haben, wären diese Plätze weiterhin für andere blockiert. Die Besucherzahlen sind auf 200 im ersten Zeitfenster von 8:30 bis 10:30 Uhr und auf 600 im zweiten Zeitfenster von 11:30 bis 20 Uhr beschränkt.

In Form einer Mitteilungsvorlage informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat über einen Zwischenstand zum 27. Juli. Darin werden die tatsächlichen Besucherzahlen seit 4. Juli mit rund 4.800 Besuchern angegeben. Vormittags kämen hauptsächlich Frühschwimmer bis circa 40 Personen. Nachmittags

war die Besuchergrenze von 600 Personen erst einmal erreicht. Dann waren auch die Becken gut frequentiert.

Die Ursachen für das geringe Besucheraufkommen sieht die Verwaltung mehrschichtig. Zum einen dürfte vermutlich das elektronische Buchungssystem eine gewisse Hemmschwelle darstellen, zum anderen der Wegfall der günstigen Punkte- und Saisonkarten. Aber auch die coronabedingten Abstandsgebote, die zu gewissen Einschränkungen im Badbetrieb führten, seien vermutlich für einige ausschlaggebend, von einem Badbesuch abzusehen.

In den inzwischen angelaufenen Schulferien rechnet die Stadtverwaltung mit einem höheren Besucheraufkommen.

Aus den Erfahrungen über die Juli-Tage hinweg wird seit vergangenen Freitag ab 17 Uhr weiteren 100 Personen Einlass in das Bad ermöglicht. Zu dieser Zeit haben in der Regel die ersten Badegäste das Erlebnisbad wieder verlassen, so dass die zusätzlichen 100 Personen zu vertreten sind.

Ebenso halten sich nachmittags auch vermehrt Badegäste auf der Liegewiese auf, so dass die Personenanzahl in den Becken nicht wesentlich erhöht wird.

ELR-Programm Förderung bewilligt

Engen (her). Aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) wurde vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit Entscheidung vom 17. Juli für den eingereichten Antrag »Einbau eines Ladengeschäftes für den Verkauf von Wurst- und Fleischwaren im Erdgeschoss, Gläserne Produktion und Veranstaltungsraum im Obergeschoss, Friedrich-List-Straße 2 in Welschingen« eine Förderungssumme von 61.500 Euro bewilligt.

Aus der Sonderausschreibung Dorfgasthäuser/Grundversorgung konnte laut Mitteilung der Stadtverwaltung Engen eine Gesamtsumme von 142.290 Euro erhalten werden.



Auch zu Corona-Zeiten kann man den Badespaß im Erlebnisbad bei angenehmen Wassertemperaturen genießen. Eintrittskarten können über die Homepage der Stadt unter www.engen.de gebucht werden. Bild: Abendroth

Vorstandswechsel in der Bürgerstiftung Engen

Andrea Grusdas übernimmt Vorstandsvorsitz von Jürgen Stille

Engen. Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Engen hat in seiner letzten Sitzung in Teilen turnusmäßig einen neuen Vorstand gewählt, der die Stiftung ehrenamtlich führt. Jürgen Stille schied satzungsmäßig nach 12 Jahren als Vorstandsvorsitzender aus. Er war in dieser Funktion seit der Gründung der Bürgerstiftung Engen tätig und hat diese in dieser Zeit maßgeblich mitgeprägt. Zu seiner Nachfolgerin wurde Andrea Grusdas vom Stiftungsrat einstimmig gewählt. Sie übernimmt nach ihrer Wahl in den Vorstand auch den Vorsitz innerhalb der Vorstandschaft.

Zeitgleich übergab Isolde Kiefer-Jehle ihr Vorstandsmandat an Hans-Joachim Kiefer. Daniel Hirt, Vorsitzender des Stiftungsrats, dankte Jürgen Stille und Isolde Kiefer-Jehle für ihr hohes Engagement und ihre jahrelange Unterstützung in der Bürgerstiftung Engen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 hat die Bürgerstiftung mehr als 80.000 Euro entsprechend ihres Stiftungszwecks für 66 Einzelförderungen ausgegeben. Sie finanziert sich dabei aus zahlreichen Spenden und den Erträgen ihres Stiftungs-

vermögens, das sich aktuell auf rund 300.000 Euro beläuft. Auch in Zukunft freut sich die Bürgerstiftung auf zahlreiche Spenden. Gerade in der aktuellen schwierigen Zeit mit Corona sind viele weitere Unterstützungen wertvoll.

Daniel Hirt freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsteam. Zusammen mit Matteo Utzler, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung und Sprecher des Jugendgemeinderats in Engen, ist der Vorstand aus drei Personen in neuer Zusammensetzung komplett. Er übernahm bereits im November 2019 die Vorstandstätigkeit von Petra Schwarz.

Bürgerstiftung Engen

Spendenkonten:

Sparkasse Engen-Gottmadingen (SOLADESIENG),
Konto: DE11 6925 1445 0050 0200 80

Volksbank Hegau eG (GENO-DE61V51), Konto: DE50 6949 0000 0037 2883 06

Homepage:

www.buergerstiftung-engen.de



Die Stadt Engen organisiert und plant momentan einen virtuellen Stadtrundgang durch Engen. Unter der App »Lauschtour«, die kostenlos bei GooglePlay oder im App Store heruntergeladen werden kann, findet sich ab Herbst auch die Tour »Stadtrundgang Engen«, die die Nutzer informativ und unterhaltsam durch Engens Altstadt und Stadtgeschichte führt. Die hierzu notwendigen Bild- und Tonaufnahmen wurden in der vergangenen Woche unter Mitwirkung von Alt-Bürgermeister Manfred Sailer (rechts), Museumsleiter Velten Wagner, der »Bademagd« Sylvia Speichinger und Julia Oberst (links) von der Firma »Lauschtour« aufgenommen. Dieses Projekt wird gefördert durch die Aktionsgruppe ILE-Bodensee mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe, Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg und der Aktionsgruppe.

Bild: Stadt Engen

Arbeiterwohlfahrt

Sommerferien

Engen. Die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Engen in der Sammlungsgasse ist bis 15. September geschlossen. Ab 16. September ist die Begegnungsstätte wieder regulär geöffnet und das AWO-Team freut sich auf viele BesucherInnen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

...Bitte ein Pilz!

ein Sommer voller Pilz-Genuss:

gefüllte Champignons
am Spieß 100g **1,45 €**

Jägerschnitzel
mit Champignon, Speck und Zwiebel 100g **1,39 €**

Hähnchenbrust Hubertus,
mit feiner Pilz-Kräuter-Haube 100g **1,39 €**

Pilzrahmtäschle
zum Grillen und Braten, aus der Schweinehüfte 100g **1,40 €**

Rehgeschnetzeltes
„Waldmann's Heil“ 100g **2,90 €**

Champignonlyoner
saftig und mild, mit viel Pilzen 100g **1,45 €**

Hubertus-Salat
mit Pifferlingen und Schinken 100g **1,10 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**



In der Bürgerstiftung Engen gab es einen zweifachen Wechsel im Vorstand von Jürgen Stille (Zweiter von rechts) auf Andrea Grusdas (Mitte) und von Isolde Kiefer-Jehle (Zweite von links) auf Hans-Joachim Kiefer. Im Rahmen der jüngsten Stiftungsratssitzung wurden Jürgen Stille und Isolde Kiefer-Jehle vom Stiftungsratsvorsitzenden Daniel Hirt (rechts) und dem Engener Bürgermeister Johannes Moser (links) verabschiedet. Bild: Bürgerstiftung

Seit 40 Jahren kommunalpolitische Verantwortung

Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg für Jürgen Waldschütz

Es ist eine herausragende Anzahl von Jahren, die Jürgen Waldschütz im Ehrenamt in der Kommunalpolitik aktiv ist: Am 29. Juli 1980 wurde er erstmals als Gemeinderat verpflichtet und am Dienstag vergangener Woche fast auf den Tag genau für inzwischen 40 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat der Stadt Engen geehrt. Als Anerkennung für dieses in Engen bisher einzigartige Engagement verlieh Bürgermeister Johannes Moser Gemeinderat Jürgen Waldschütz die Ehrenurkunde samt Stele und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg und dankte ihm auch im Namen der Stadt Engen für seine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit.

Engen (her). 8.750 Einwohner hatte die Stadt Engen im Jahr 1980, inzwischen wuchs die Bevölkerung um fast 25 Prozent auf rund 10.770 Bürgerinnen und Bürger an. »Viele wichtige Projekte wurden in den vergangenen 40 Jahren begonnen und

umgesetzt«, blickte Bürgermeister Johannes Moser zurück und zählte exemplarisch die Fortsetzung der Altstadtanierung, die Erweiterung des Bildungsstandorts Engen mit einem regional ausstrahlenden Gymnasium, den gewaltigen Ausbau der Kinderbetreuung, die starke Vereinsförderung und die Schuldenfreiheit der Stadt seit dem Jahr 1996. »An all diesen Beschlüssen haben Sie mitgewirkt und unheimlich viel gestaltet«, würdigte Moser. »Im Mittelpunkt unserer politischen Ordnung steht der Souverän und dieser Souverän ist der Bürger - der Bürger als Wähler, der Wähler als Bürger und in der Folge dessen Vertreter in den politischen Gremien«, erläuterte der Bürgermeister und zeigte sich überzeugt, dass der kommunalen Selbstverwaltung das Heimat- und in gewissen Teilen Geborgenheitsgefühl der Bürger zuzuschreiben sei, »weil sie ihr direktes Umfeld selbst mitgestalten können«. Die kommunale Selbstverwaltung sei verfassungshistorisch die Vorstufe zur parlamentarischen

Demokratie und gute 100 Jahre älter, ging Moser bis zum preußischen Staatsmann und Reformier Freiherr vom Stein Anfang des 19. Jahrhunderts und die Nationalversammlung in der Paulskirche 1848 zurück. Der Unterschied zur parlamentarischen Entscheidungsebene sei, »dass wir auf kommunaler Ebene viel direkter am Bürger dran sind und es damit eine wesentlich intensivere, tiefer gestaffelte Einflussmöglichkeit gibt«, betonte Moser. »Wer wie Jürgen Waldschütz vom Bürger neunmal das Vertrauen für die kommunalpolitische Verantwortung im Gemeinderat bekommen hat, kann zu Recht darauf stolz sein«, so Moser. »40 Jahre Gemeinderat ist ein Erfolg, den sich nur wenige in unserem Land auf die Fahne schreiben dürfen«, gratulierte Bernhard Maier im Namen der CDU-Fraktion und hob hervor: »Du hast miterlebt und mitgestaltet, wie Engen zum heutigen Juwel im Hegau wurde«. Seien die Wellen einmal hochgeschlagen, sei es Jürgen Waldschütz auch fraktionsübergreifend ge-

lungen, das Schiff Gemeinderat auf Kurs zu halten.

»Es ist wichtig, dass man als Gemeinderat die Beschlüsse selbst erlebt, die man gefasst hat«, hob der Geehrte hervor und zeigte sich stolz auf seine langjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat, seien doch »Stimmen das Honorar des Kommunalpolitikers«. Wichtigste Projekte seien für ihn bisher neben der Schuldenfreiheit der Stadt der »Gewaltakt« Altstadtanierung und ein Gymnasium für Engen gewesen sowie jetzt die Sanierung des Bahnhofsbereichs und natürlich eine neue Nutzung für das Kornhaus, so Waldschütz.

Er habe nicht zuletzt in den Ausschüssen viel gelernt in den 40 Jahren als Kommunalpolitiker (»Ich habe nur zwei Bürgermeister erlebt!«) und sehe sich inzwischen aufgrund des eigenen Alters gerade auch als Sprachrohr für Menschen ab 60 Jahren, betonte Waldschütz und sprach einen herzlichen Dank an Bürgermeister, Stadtverwaltung und Gemeinderatskollegen aus - und natürlich an seine Wählerinnen und Wähler.

Höchste Weiterbildung im Handwerk

Angebot von Lehrgängen zum »Geprüften Betriebswirt HwO«

Hegau. Der »Geprüfte Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HwO)« ist ein öffentlich-rechtlicher Abschluss, der nach bundeseinheitlichen Richtlinien entwickelt wurde. Er ist die höchste Weiterbildung im Handwerk und dem akademischen Master-Studium gleichgestellt. Gedacht ist der Lehrgang für Meisterinnen und Meister sowie beruflich ähnlich qualifizierte Interessenten aus allen Wirtschaftszweigen, die das eigene Unternehmen noch weiter voranbringen oder als Führungskraft mehr gestalten wollen. An vier Standorten bietet die Bildungsakademie der Handwerkskammer mittlerweile Lehrgänge für angehende Betriebswirte an, entweder in Vollzeit wie in Villingen-Schwenningen oder als Teilzeitkurs in

Rottweil, Singen und Waldshut. Termine: 14. September 2020 bis 23. Februar 2022: Geprüfte Betriebswirte (HwO), Teilzeit komprimiert, Waldshut-Tiengen. 14. September 2020 bis 3. August 2022: Geprüfte Betriebswirte (HwO), Teilzeit, Bildungsakademie Singen. 5. Oktober 2020 bis 31. März 2021: Geprüfte Betriebswirte (HwO), Vollzeit, Villingen-Schwenningen. 12. April 2021 bis 23. März 2023: Geprüfte Betriebswirte (HwO), Teilzeit, Bildungsakademie Rottweil. Informationen und Anmeldung unter www.bildungsakademie.de/betriebswirt und bei Katrin Höhn, Bildungsakademie Villingen, Sebastian-Kneipp-Straße 60, Villingen-Schwenningen, Tel. 07721/9988-77, katrin.hoehn@hwk-konstanz.de.



Mit der Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg samt Stele und Ehrennadel mit der eingravierten Zahl 40 zeichnete Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der jüngsten Sitzung Gemeinderat Jürgen Waldschütz für vierzigjährige kommunalpolitische Tätigkeit und großes ehrenamtliches Engagement aus. Seit seiner ersten Wahl 1980 als damals jüngster Engener Gemeinderat wurde Waldschütz in den folgenden acht Kommunalwahlen stets überzeugend wiedergewählt. Er war und ist Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und seit 1992 Fraktionssprecher der CDU im Gemeinderat. Einen herzlichen Dank richtete Bürgermeister Johannes Moser mit einem Blumengruß auch an Renate Waldschütz, die von ihrem Mann in seinen Dankesworten ebenfalls gewürdigt wurde: »Sie hat mich stets motiviert«. Bild: Hering

»Der Sprung in die Zukunft«

Grundschule Engen verabschiedete Viertklässler feierlich

Engen. Ein außergewöhnliches Schuljahr ging am 29. Juli auch an der Grundschule Engen zu Ende. Das zweite Schulhalbjahr war geprägt durch Homeschooling, Abstandsregeln und neue Hygienevorschriften. Auf vieles mussten die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr verzichten, es gab keine Ausflüge und keine anderen außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Für die Viertklässler bedeutete dies, dass sie nicht ins langersehnte Landschulheim fahren konnten.

Dennoch ließ es sich die Grundschule Engen nicht nehmen, die 72 Viertklässler schulintern feierlich zu verabschieden. Während die Klassen 1 bis 3 in ihren Klassenzimmern mit den Klassenlehrern den letzten Schultag verbrachten, trafen sich die Viertklässler in der neuen Stadthalle. Pfarrer Michael Wurster eröffnete das Programm mit einer kleinen Andacht. Mit einem selbstgebastelten Turnschuh visualisierte er die vergangenen vier Jahre der Schüler an der Grundschule, in denen sie »schulisch laufen gelernt haben«. Außerdem wünschte er ihnen, dass sie weiterhin Erfolg haben und bei Schwierigkeiten Anlaufstellen finden.

Anschließend würdigte Rektor Holger Laufer die Abgänger mit einem kleinen Gedicht und gab

ihnen sehr motivierende Worte mit auf den Weg. Im Rahmen der Feier fand auch die Ehrung der Jahrgangsbesten statt. Laufer überreichte den beiden einen Büchergutschein und von den Mitschülern erteten sie für ihre Leistung einen tosenden Applaus. Die Klassensprecher verabschiedeten sich mit einem selbstausgedachten Gedicht und bedankten sich im Namen aller Schülerinnen und Schüler bei Holger Laufer mit einem Plakat (»Best Grundschule Engen ever«) und einem Blümchen für seinen Garten als bleibende Erinnerung.

Auch die Klassenlehrer und Co-Klassenlehrer hatten zu diesem besonderen Anlass ein klangvolles Gedicht vorbereitet, das sie mit Hilfe rhythmischer Unterstützung seitens der Schüler vortrugen. Die Feier endete mit einem weiteren Highlight. Alle Schülerinnen und Schüler durften ihren Sprung in die Zukunft, von der Grundschule zur weiterführenden Schule, symbolisch durchführen. Nach den Feierlichkeiten ging es ein letztes Mal in das Klassenzimmer, wo jede Schülerin und jeder Schüler sein Zeugnis von der jeweiligen Klassenlehrerin persönlich überreicht bekam. Die gesamte Lehrerschaft der Grundschule Engen wünschte den Abgängern viel Erfolg und ganz viel Glück.



Die Klassensprecher bedankten sich bei der Abschlussfeier der Grundschule Engen bei Rektor Holger Laufer unter anderem mit einem Plakat mit der Aufschrift »Best Grundschule Engen ever«.

Bild: Grundschule



Ebenso wie das Gymnasium und der Anne-Frank-Schulverbund können sich jetzt auch die Grundschüler über einen Wagen freuen, aus dem sie sich in den Schulpausen mit Spielgeräten versorgen können. Es freuen sich über die Bereicherung (von links) Bürgermeister Johannes Moser, Lehrerin Ines Lutz, Schulleiter Holger Laufer, Stadtbaumeister Matthias Distler und Peter Pütz, Vorstandssprecher der Initiative Bildungsstandort Engen, welche die Beschaffung in die Hand genommen hatte. Bild: IBE



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Gemeinsamer Abschluss nach schwierigen Wochen

Hewenschule verabschiedete vier Neuntklässler

Engen. Die Schulschließung traf die Hewenschule Engen genauso unvorbereitet wie alle anderen. Die SchülerInnen wurden mit individuellen Lernplänen oder Wochenplänen und dem dazu notwendigen Unterrichtsmaterial versorgt. Teilweise übernahmen die Lehrkräfte den Abhol- und Bringdienst, teilweise kamen die Schüler zu fest vereinbarten Zeiten vor die Schule, um ihr Material abzugeben und neues in Empfang zu nehmen. Die Schülerarbeiten wurden stets korrigiert und die Schüler erhielten mehrmals die Woche Coaching durch ihre Lehrerinnen am Telefon. Videokonferenzen wurden in einer Klasse erfolgreich durchgeführt. In anderen Klassen scheiterte es an der mangelnden Ausstattung mit passenden Endgeräten oder einer ausreichenden Internetverbindung bei einigen Familien. Da nicht alle am Onlineunterricht teilnehmen konnten, wurde kein Onlineunterricht angeboten. Relativ bald zeigte sich, dass ei-

nige SchülerInnen zu Hause nicht arbeiten konnten, so dass sie in der Schule ein Präsenzangebot erhielten.

Nach und nach kehrten die Klassen in die Schule zurück und in den vergangenen Wochen waren alle SchülerInnen wie vor der Schulschließung wieder im Unterricht. Allerdings mit reduziertem Stundenplan, da drei Lehrkräfte zur Risikogruppe zählten und keinen Präsenzunterricht geben durften. Bei einer kleinen Schule fiel dies schwer ins Gewicht. Eine Umfrage bei der Schülerschaft und den Eltern ergab, dass die Arbeit und das Engagement der Lehrkräfte während der Schulschließung wertgeschätzt wurden, dass die Arbeitsmaterialien für die Schüler gut gewählt waren, und alle waren sich einig, dass am Besten in der Schule gelernt wird.

Auch der Schulabschluss für die Klasse 9 war durch die strengen Vorgaben eingeschränkt. Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln konnte am 23. Juli ein gemeinsames Essen in

der Mensa mit den Neuntklässlern und ihren wenigen Gästen stattfinden. Ihren Abschluss an der Hewenschule erreichten erfolgreich: Emine Rizvani, Jason Just, Ricky Kumar und Marvin Risch. Im Rahmen dieses Essens wurden die vier Entlassschüler von ihren Klassenkameraden aus der Stufe 7 und 8 mit einem Vortrag verabschiedet. Die Rede von Bürgermeister Johannes Moser wurde vorgelesen. Im Anschluss daran richtete Rektorin

Nadja Hennes Worte an die Familien, erinnerte an die Zeit an der Hewenschule und hoffte, dass alle ihren Weg mit Unterstützung ihrer Familien gehen werden. Zu den Zeugnissen wurden den Schülern ein USB-Stick mit allen wichtigen Unterlagen für ihre weitere Zukunft und eine Blume mit Wünschen überreicht. Obwohl der Rahmen ein anderer war als sonst, waren alle froh, dass ein gemeinsamer Abschluss gefeiert werden konnte.



Mit Abstandshandschlag erfolgte die Zeugnisübergabe von Rektorin Nadja Hennes an die vier Entlassschüler der Hewenschule Engen.

Bild: Hewenschule

Gut aufgestellt bei Gewerbeimmobilien!



Singen: Zwei moderne Produktionsstandorte! Auch einzeln oder zur Miete! – Gesamtfläche ca. 9272 m², Bj. 2005, EnAusw. ist in Bearbeitung, Gesamtkaufpreis € 8,7 Mio., E&V ID G-02GB6A



Stockach: Langfristig vermieteter Firmensitz! Gewerbebl. ca. 1170 m², Lagerfl. ca. 564 m², Bürofl. ca. 536 m², EnVerbAusw., EnVerb. Wärme 67 / EnVerb. Strom 22 kWh/m²a, Hzg. FW, Bj. 1991, 1,94 Mio. €, E&V ID SI-KN415



Stockach: Büro- und Geschäftshaus im Gewerbegebiet Blumhof! Gesamtfläche 636 m², Grdst. ca. 4399 m², EnBedAusw., 93,8 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 2012, EnEffKl. F, € 1.450.000,-, E&V ID SI-MV789

Engel & Völkers Höri · GBS Immobilien Bodensee GmbH
Telefon +49-(0)7735-93 78 55 · Hoeri@engelvoelkers.com
Hauptstr. 3 · 78343 Gundholzen
www.engelvoelkers.com/hoeri · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS
COMMERCIAL

Der Countdown für den Spatenstich läuft

Gemeinderat fasste offiziellen Beschluss zum Bau der neuen Sporthalle an der Jahnstraße

Auch wenn der Engener Gemeinderat bereits am 22. Oktober vergangenen Jahres grundsätzlich der Entwurfsplanung der neuen Sporthalle in der Jahnstraße zugestimmt hatte, wurde erst in der jüngsten Sitzung einstimmig der offizielle Baubeschluss zum Neubau der zweiteiligen Sporthalle gefasst. Ohne Diskussion nahm das Gremium auch die Kostensteigerung um 437.592 Euro auf 5.738.818 Euro zur Kenntnis. Die Haushaltsansätze der Jahre 2021/22 werden um diesen Betrag erhöht. Bereits am 6. Mai war die Baugenehmigung erteilt worden, am 14. Mai hatte das Regierungspräsidium Freiburg Fördermittel für den Sporthallen-Neubau in Höhe von 420.000 Euro zugesagt.

Engen (her). Anhand von Skizzen erläuterte **Stadtbaumeister Matthias Distler** den verfeinerten Entwurf der neuen Halle, die einen angemessenen Abstand zur Wohnbebauung auf der einen und zum Friedhof auf

der anderen Seite haben wird. Um die bebaute Seite nicht zu belasten, werden die Parkplätze zwischen Halle und Friedhof angelegt. Während das Spielfeld in der Größe von 22 x 44 Metern Richtung Jahnstraße geplant sei, da an der Nordseite keine Sonneneinstrahlung oder Blendwirkung entstehe, würden sich die Nebenräume auf zwei Ebenen Richtung Schule verteilen, so Distler. Die Halle sei teilbar in zwei gleichwertige Spielfelder. Richtung Süden zur Schule hin befinden sich auf zwei Ebenen (auf Wunsch der Schulen und Vereine) recht großzügige Geräte- und Technikräume, behindertengerechte Umkleiden, Duschen, Sanitärräume und ein Sanitätsraum. Auf der oberen Ebene ist der Eingang von der Parkplatzseite geplant. Durch einen langen Gang entsteht eine Galeriesituation, von der Zuschauern möglich ist. Mit einem Volumen von rund 9.000 Kubikmetern entspreche die neue Halle ungefähr der Größe der neuen Stadthalle, betonte Distler.

In Folge der Ausarbeitung des Entwurfs in Verbindung mit der Fachplanung hätten sich nach dem jetzigen Planungsstand in Abstimmung mit den nutzen den Schulen und Vereinen weitere Kosten ergeben, berichtete Distler. Zudem müsse noch immer von steigenden Baukosten ausgegangen werden. »Insgesamt belaufen sich die ermittelten Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung auf 437.592 Euro, nach Kostenberechnung ergeben sich für das Gesamtprojekt Baukosten von 5.738.818 Euro, was einer Kostensteigerung von rund 8 Prozent entspricht«, informierte der Stadtbaumeister.

Nach dem offiziellen Baubeschluss kann nun mit der Ausschreibung der Arbeiten begonnen und im Herbst die ersten Gewerke vergeben werden. Ziel ist, noch dieses Jahr mit den Arbeiten zu beginnen.

In der Sitzungsvorlage für den Gemeinderat wurde zudem darauf hingewiesen, dass mit dem Neubau der Sporthalle Folgekosten entstünden, die in den

kommenden Haushalten finanziert werden müssten. Dabei seien neben Energiekosten, Reinigung und Hausmeister vor allem die Abschreibung für die kommenden Jahre eine zusätzliche Belastung, da diese jeweils erwirtschaftet werden müsse. Die laufenden Kosten würden für die neue Sporthalle etwas höher ausfallen, da sie deutlich größer als die alte Stadthalle sei. Auch würden durch die Größe mehr Sportwettkämpfe in der Sporthalle stattfinden und damit mehr Hausmeisterstunden anfallen.

»Es wäre ein Fehler, mit dem Bau der Halle noch länger zu warten, zumal die Baukosten vermutlich weiter steigen werden«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** mit Hinweis auf die Fördermittel sowie auf die Rücklagen und beurteilte die Kostensteigerung von 8 Prozent als »im Rahmen des Akzeptablen«. »Das Gymnasium und die neue Stadthalle geben die Qualität vor«, äußerte **UWV-Gemeinderat Peter Kamenzin** seine Erwartungen und zeigte sich erfreut, »dass es endlich vorangeht«.

CDU-Gemeinderat Urs Scheller ließ sich von Stadtbaumeister Matthias Distler noch einmal versichern, dass die Platanen-Allee entlang der Jahnstraße erhalten bleibe.



Dieser Blickwinkel gehört bald der Vergangenheit an. Nach dem offiziellen Baubeschluss für den Neubau der Sporthalle an der Jahnstraße geht es jetzt in die Ausschreibungen. Stadtverwaltung und Gemeinderat hoffen, dass der Spatenstich noch im Herbst erfolgen kann.

Bild: Archiv Hering

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

ENGEN
IM FREIZEIT

Leerstand?
Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter
Tel. 07733 502-212 oder
im Internet: www.engen.de/
Wirtschaft und Immobilien

www.engen.de

»Empört Euch! Beschreitet den anderen Weg! Sucht nach Alternativen!«

Gymnasium Engen verabschiedete siebten Abiturjahrgang in außergewöhnlichem Rahmen

»Heute ist zum ersten Mal in den Jahren, seit denen wir das Abitur hier feiern, etwas anders. Noch nie haben wir die Vergabe des Abiturs im Freien feiern müssen oder heute dürfen. Noch nie haben wir uns hierzu familienweise an Tische gesetzt. Noch nie durften nur die engsten Angehörigen teilnehmen, nicht mal die Presse ist dabei«, begrüßte Direktor Thomas Umscheiden die 48 AbiturientInnen am vergangenen Mittwochabend zu einer »außergewöhnlichen und einmaligen Abizeugnisübergabefeier« und versprach: »Das C-Wort taucht in meiner Rede heute nicht auf«, habe ihnen dieses in den letzten Wochen und Monaten doch so vieles genommen.

Engen. »Ich begrüße den siebten Abiturjahrgang, der 2012 mit 65 angemeldeten Schülerinnen und Schülern startete, und beglückwünsche heute 48 Abiturientinnen und Abiturienten zu ihrem bestandenen Abitur mit einem durchschnittlichen sehenswerten Notenwert von 2,3, welches Sie sich nach 2.920 Tagen in etwa 416 Wochen Unterricht und zahlreichen Überprüfungen redlich verdient haben«, gratulierte Thomas Umscheiden. Als besondere Ehre und Freude bezeichnete er, 18 SchülerInnen zu einer 1 vor dem Komma beglückwünschen zu dürfen - Ronja Hauser sogar zum Notendurchschnitt 1,0 und Melanie Golder zu 1,2. Einen herzlichen Dank richtete der Schulleiter in diesem Zusammenhang an die Lehrkräfte und an den Förderverein IBE.

»Im ungewöhnlichsten Schuljahr, das wir alle jemals erlebt haben, dürfen wir uns heute hier treffen und Ihnen das wohl verdiente Ergebnis Ihrer Arbeit bezeugen. Sie erhalten Ihr Abiturzeugnis - und das in einer Zeit der größten Unsicherheiten, der Krise, des Unwägbareren. Dieser Tag ist ein Tag der Freude - denn Sie erhalten dieses Reifezeugnis, weil Sie konzentriert und ohne Murren diesen schwierigen Weg in den letzten Monaten mitge-

gangen sind, klar das Ziel des Abiturs vor Augen«, so Umscheiden. »Sie werden vielleicht zu Hause manches Mal gebangt haben, wie das denn in dieser Krisenzeit so alles von stattem gehen kann; sie werden sich geärgert haben, weil die gefundenen Lösungen für Sie und uns alle große, ja in manchen Bereichen extreme Herausforderungen bedeuteten. Und die gut elfeinhalb Jahre Schule davor wollen wir auch nicht ganz vergessen. In denen gab es die Grundlagen, Lernprogression und individuelle Entwicklungen und Zielsetzungen, und immer wieder Erlebnisse und Erfahrungen, in der Gemeinschaft der Klasse, der Stufe; manchmal - gerade jetzt in den Prüfungen - waren Sie auch ganz allein gefordert, blickte Umscheiden zurück und hatte auch ein Lob für die Eltern parat: »Sie haben mitgebangt, Mut gemacht und logistisch diese wichtige Lebensphase mitgemeistert. Meine herzliche Gratulation und ein großer Dank gebühren Ihnen, liebe Eltern«. Auch die Schule sei ein wenig stolz auf das, was mit dem Abitur 2020 geschafft worden sei. »Über diesem Schuljahr liegt der Schatten des tückischen, tödlichen Virus. Daher danke ich allen, unserer ganzen Mann- und Frauschaft, für alles, was rund um dieses Abitur seitens der Schule geleistet wurde«. Das Besondere dieses

Schulabschlusses beleuchtete Umscheiden an aktuellen Gegenständen, Gesten und Ritualen, »die wir neu reflektieren«: Abstand halten, Mund-Nasenschutz, Ansteckung/Infektionsschutz/Desinfektion, Niederknien, Handschlag.

»Meine Hoffnung ist: Eure Generation ist diejenige, deren Grundgefühl ist: Sicherheit ist verletzlich, ja geradezu trügerisch, und Freiheit ist nicht selbstverständlich. Meine Hoffnung ist: Eure Generation ist diejenige, die begreift: Es geht eben nicht immer einfach weiter so. Wir lebten allzu lange nach dem TINA-Prinzip. TINA: There is No Alternative. Der Ausnahmezustand zeigt: Das TINA-Prinzip kann und muss durchbrochen werden. Und zwar von der Politik«, betonte Umscheiden und appellierte: »Wagt künftig mehr denn je, Euch Eures eigenen Verstandes zu bedienen, und macht dies wohlwollend anderen gegenüber. Denn der

Mensch wird zum Menschen nicht durch Wissen oder Titel, sondern aufgrund seiner Tüchtigkeiten und vor allem aufgrund seiner sozialen Kompetenzen. Ihr seid die Zukunft unseres Landes! Ihr seid die Zukunft von Europa! Gestaltet dieses, unser Lebenshaus, besonnen, klug, gerecht und tapfer zum Wohlergehen von uns allen. Ohne Eure Generation werden wir das nicht schaffen, werden wir Älteren wieder Ausreden dafür finden, warum unsere Art der Fortbewegung, der Energiegewinnung, des Ressourcenabbaus, der Marktwirtschaft, des Konsums, der Eigentumsverhältnisse, des Geschlechterverhältnisses, des subtilen Rassismus eben hinzunehmen oder nur durch Mini-Schritte zu verändern sei. Empört euch! Beschreitet den anderen Weg! Sucht nach Alternativen!«. Auch Bürgermeister Johannes Moser und Martina Saalfrank/IBE richteten Grußworte an die jungen Menschen.

Abitur-Preise 2020:

Sport (Maul-Medaille): Sabrina Strötzel. **Chemie**: Luisa Müller, Melanie Golder und Maya Dehnen. **Naturwissenschaften** Gesamtwürdigung (Ferry-Porsche-Preis): Ronja Hauser. **Evangelische Religion**: Lara Bernauer und Melina Deeg. **Geschichte** (Geschichtspreis des Hegau-Geschichtsvereins sowie die Franz-Schnabel-Medaille der Oberrheinischen Stiftung für Geschichte und Kultur): Benedikt Geiger. **Englisch**: Melanie Golder. **Mathe**: Ronja Hauser. **Physik** (DPG-Buchpreis und -Mitgliedschaft): Ronja Hauser. **Französisch**: Melanie Golder. **Deutsch** (Scheffelpreis): Nastja Teichrib.



Noch vor der Corona-Schulschließung entstand dieses Bild des Abiturjahrgangs 2020 am Gymnasium Engen.

Bild: Gymnasium Engen

Krimi und Komödie

Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen

Engen. Das Mobile Kino Ludwigsburg und die Stadt Engen zeigen die Filme »Knives Out - Mord ist Familiensache« am **Freitag, 28. August**, und »Enkel für Anfänger« am **Samstag, 29. August**, im Erlebnisbad Engen. Heidi Kapitel und ihr Kiosk-Team kümmern sich um das leibliche Wohl der Zuschauer. Als Sitzmöglichkeiten stehen die Kioskterrasse und die Liegewiese zur Verfügung. Eigene Sitzmöglichkeiten können gerne mitgebracht werden.

Es wird empfohlen, jeweils geeignete Kleidung, Sitzunterlagen oder Decken mitzubringen, da es während den Vorstellungen abkühlen kann. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist für den Eingangsbereich mitzubringen. **Karten müssen möglichst per Mail reserviert werden: SKuechler@engen.de.**

Einlass ist jeweils ab 19:30 Uhr, Beginn um circa 20:30 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro. Inhaber eines Sozialpass-Ausweises erhalten gegen Vorlage 50 Prozent Ermäßigung. Bei Regen finden die Vorstellungen in der **neuen Stadthalle Engen** statt.

Zum Film »Knives Out - Mord ist Familiensache«: 130 Minuten, FSK: ab 12, empfohlen ab 16 Jahren.

Harlan Thrombey ist tot! Der renommierte Krimiautor und Familienpatriarch wurde auf der Feier zu seinem 85. Geburtstag umgebracht. Weder die versammelte exzentrische Verwandtschaft noch das treu ergebene Hauspersonal wollen etwas gesehen haben. Ein Fall für Benoit Blanc, den lässig-eleganten Kommissar.

Zum Film »Enkel für Anfänger«: 104 Minuten, FSK: ab sechs Jahren.

Mit Kindern und Enkeln hatten die Rentner Karin und Gerhard bislang so gar nichts am Hut. Aber auf Nordic Walking und Senioren-Kurse an der Uni haben sie keine Lust. Deshalb verhilft ihre Freundin Philippa, die schon als Paten-Oma Erfahrung hat, den beiden zur unverhofften Großelternschaft.

Im Handumdrehen haben sie zwei Paten-Enkel zu versorgen, eine riesige Hüpfburg im Garten stehen und Legosteine an den Füßen.



Herzlichen Glückwunsch: Barbara Brecht (Zweite von rechts) durfte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde konnte Bürgermeister Johannes Moser (links) Barbara Brecht besonders ehren. Den Glückwünschen schlossen sich Kindergartenleiterin Elvira Windmüller (Zweite von links), Personalrat Berthold Leiber (Mitte) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts) gerne an. Barbara Brecht begann am 17. Oktober 1994 als Heilpädagogin beim Jugendamt im Landkreis Freudenstadt ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Von 2000 bis 2010 war Barbara Brecht als Erzieherin im Kindergarten Welschingen angestellt. Zum 1. September 2010 wechselte Barbara Brecht zur Kinderheimat Sonnenuhr, welche zu diesem Zeitpunkt noch unter der Trägerschaft der Schwesternschaft stand. Seit 1. April 2017 ist sie wieder bei der Stadt Engen tätig, da zu diesem Zeitpunkt die Stadt Engen die Trägerschaft des heutigen Kinderhaus Sonnenuhr übernommen hat. *Bild: Stadt Engen*

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Im Gemeinderat notiert Vergaben für Friedhof und Bürgerhaus

Engen (her). Einstimmig erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zur Befestigung der Hauptwege im Friedhof Engen an die Firma L. Schellhammer und Söhne GmbH aus Mühlhausen-Ehingen zur Angebotssumme von 216.673,53 Euro. Die Maßnahme soll im Zeitraum vom 1. August bis 30. November durchgeführt werden. Die Unterschreitung der mit 250.000 Euro angesetzten Baukosten laut Kostenberechnung begründete das Stadtbauamt mit der guten Marktlage und geringerer Mehrwertsteuer. Die Erneuerung der Heizungsanlage im Gebäude Bürgerhaus/Kindergarten Anseltingen vergab der Gemeinderat zur Angebotssumme von 52.323,65 Euro an die Firma Bürsner, Immenzingen-Mauenheim. Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme von August bis September vorgesehen. Eine Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wurde beantragt, die Zuschusshöhe würde 45 Prozent (circa 23.545 Euro) betragen.



Danke: Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Guiseppa Primerano (links) nach 28 Jahren und Margot Mayer (Mitte) nach über 27 Jahren aus dem Dienst der Stadt Engen verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von rechts) sprach seinen Dank auch im Namen sowohl der Kolleginnen und Kollegen als auch der Bürgerinnen und Bürger aus. Den Dankesworten schlossen sich Kindergartenleiterin Roswitha Schmalenberger (rechts), Petra Ganter von der Bauverwaltung (Dritte von links), Personalrat und Badbetriebsleiter Thomas Abendroth (Zweiter von links) sowie Hauptamtsleiter Patrick Stärk (Dritter von rechts) gerne an. Guiseppa Primerano wurde am 1. April 1992 von der Katholischen Kirchengemeinde Engen als Reinigungskraft für den Kindergarten St. Wolfgang eingestellt. Seit der Übernahme des Kindergartens durch die Stadt Engen am 1. September 2012 ist Guiseppa Primerano Mitarbeiterin der Stadt Engen und konnte im Jahr 2017 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Margot Mayer wurde zur Badesaison 1992 als Kassiererin für das Erlebnisbad eingestellt. Bereits im Jahr 1993 übernahm Margot Mayer die Stelle in Vollzeit und brachte seither ein hohes Maß an Flexibilität mit und konnte im Jahr 2017 ebenfalls ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. *Bild: Stadt Engen*

»Geht neue Wege und hinterlasst Spuren«

Anne-Frank-Schulverbund verabschiedete 149 Schülerinnen und Schüler aus sieben Klassen

Einen wahren Marathon von sieben Zeugnisübergabefeiern in Folge bewältigte der Anne-Frank-Schulverbund am letzten Schultag, mussten doch einerseits die Corona-Vorgaben eingehalten werden und sollte doch andererseits jede Schülerin und jeder Schüler wenigstens von den Eltern begleitet werden dürfen. Das Gymnasium Engen stellte der Nachbarschule seine Aula zur Verfügung, so dass die 33 SchülerInnen der zwei Klassen mit Hauptschulabschluss, die 24 Jugendlichen der Klasse mit Werkrealschulabschluss sowie die 92 jungen Menschen der vier Klassen mit Realschulabschluss mit ihren Angehörigen jeweils in weit auseinanderstehenden Dreiergruppen doch noch einen kleinen, aber feinen und feierlichen Schlusspunkt an ihre Schulzeit am Engener Schulverbund setzen konnten.

Engen (her). Das Zitat »Wer aus seiner gewohnten Bahn geworfen wird, meint manchmal, dass alles verloren ist. Doch in Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an« einer ausgebildeten Teamtrainerin stellte Rektor Daniel Jedlicka in den Mittelpunkt seiner kurzen Ansprache an die jeweiligen Abschlussklassen. »Diese Worte gelten gleich im

doppelten Sinne für Euch, liebe Schülerinnen und Schüler. Corona hat das gesamte gewohnte Leben für alle verändert und der Abschluss heute ist definitiv noch einmal eine große Veränderung für Euch«, erklärte er und betonte: »Der positive Blick in die Zukunft ist aktuell aber eine sehr wichtige Sichtweise. Keiner weiß genau, wie es weitergehen wird, aber ich sage es wie zu Beginn der Corona-Krise noch einmal: Machen wir einfach jeden Tag das Beste draus«. Einen herzlichen Dank richtete der Rektor an die Eltern für die Kooperation, die Anregungen, die Rückmeldungen und das Vertrauen, gerade auch in den vergangenen Monaten. »Wenn ich heute auf unsere sieben Abschlussklassen blicken darf, dann bin ich sicher, dass wir als Schulgemeinschaft vieles richtig gemacht haben«, bilanzierte Jedlicka und wünschte den EntlassschülerInnen alles Gute: »Ihr habt das Rüstzeug für die Zukunft«.

Wie unterschiedlich die Sichtweisen und Bedürfnisse an die Schule in den vergangenen Monaten waren und sein konnten, verdeutlichten Daniel Jedlicka und die scheidende Vorsitzende des Gesamtelternbeirats, Claudia Glavan-Storch, in einem »Zwiegespräch« in Erinnerung an zahlreiche Telefonate miteinander an fünf kleinen, aber

zentralen Begriffen: Hygieneplan, Corona-Warn-App, Notfallbetreuung, Prüfungsvorbereitung und Online Schooling. »Es gibt in einer Schule so viele kleine Rädchen, die zusammenarbeiten müssen, damit sich das große Rad Schule drehen kann, so dass eine namentliche Nennung fast unmöglich ist«, sprach Claudia Glavan-Storch allen, die am Schulleben des Anne-Frank-Schulverbunds beteiligt sind, einen Dank für das aus, »was Sie im normalen Schulalltag leisten und vor allem was Sie in den letzten Monaten geleistet haben«. Den Schulgängern wünschte sie für die Zukunft Mut, sich auf Veränderungen einzulassen, Kraft, sie zu erreichen, und die Gewissheit, dass sich alles zum Guten wenden werde. »Ihr seid der Abschlussjahrgang 2020, der es definitiv bis in die Geschichtsbücher bringen wird«, zeigte sich die Elternbeiratsvorsitzende überzeugt.

Auch Bürgermeister Johannes Moser ging in seinem Grußwort,

das er bei der Zeugnisübergabe der Realschulklasse 10C persönlich hielt und das in den weiteren Klassen verlesen wurde, auf die veränderten Bedingungen in den vergangenen Monaten ein und gratulierte den EntlassschülerInnen herzlich: »Ihr habt alle unseren Respekt und unsere Anerkennung verdient«. Der »Corona-Abschlussjahrgang« habe sehr flexibel, eigenverantwortlich, engagiert und mutig die große Herausforderung und Stresssituation angenommen und erfolgreich gemeistert, würdigte Moser. Aufgrund der Corona-Pandemie sei mit weiteren Veränderungen im Lebensumfeld zu rechnen. Um aber mit Veränderungen umzugehen, brauche man den Mut und das Selbstvertrauen, den eigenen Fähigkeiten und Kenntnissen zu vertrauen - »so wie Ihr es unter den Corona-Bedingungen gemacht habt«, betonte Moser und appellierte an die jungen Menschen, sich in der Gesellschaft ehrenamtlich zu engagieren.



Niklas Schmid und Patrizia Meister sind die Jahrgangsbesten der Realschule im Anne-Frank-Schulverbund. Bürgermeister Johannes Moser und Schulverbund-Rektor Daniel Jedlicka (hinten links) gratulierten herzlich zu diesen herausragenden Leistungen. *Bild: Hering*

Hauptschulabschluss - Klassen 9A und 9B:

Fachpreis in Englisch: Albert-Alin Frank.

Fünf Lobe für gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt von 2,0 bis 2,4).

Engagement Schülersprecherin: Luisa Alberg

Werkrealschulabschluss - Klasse 10A:

Jahrgangsbeste: Leandra Turchi.

Ein Preis für sehr gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt bis 1,9), drei Lobe für gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt von 2,0 bis 2,4).

Engagement Schülersprecherin: Leandra Turchi und Katrin Schalk.

Realschulabschluss Klassen - 10C, 10D, 10E, 10F:

Elf Preise für sehr gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt bis 1,7), 33 Lobe für gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt von 1,8 bis 2,2).

Jahrgangsbeste: Niklas Schmid und Patrizia Meister.

17 Fachpreise: Französisch: Maren Heggemann, Musik: Patrizia Meister, Geschichte: Lavinia Bertsche, Bildende Kunst: Lara Ivnik, MuM: Patrizia Meister und Denise Eder, Ev. Religion: Leon Nilson, Kath. Religion: Niklas Schmid, Englisch: Leonie Pfeiffer, Deutsch: Niklas Schmid, EWG: Lara Ivnik, Sport: Justin Braun und Yasmina Zepf, Mathematik: Niklas Schmid, Technik: Jannik Disch, NWA: Philipp Ritter und David Schwarz.

Pfarrer-Albert-Riesterer-Geschichtspreis der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen: Mariele Stiehl.



Nach der Zeugnisübergabefeier stellte sich die Klasse 10c der Realschule im Anne-Frank-Schulverbund stolz zum Foto. Bilder der weiteren Abschlussklassen des Anne-Frank-Schulverbunds wird der *HegauKurier* in der kommenden Ausgabe veröffentlichen. *Bild: Hering*

Emmingen-Liptingen Autokino

Hegau. Die Gemeinde Emmingen-Liptingen veranstaltet vom 20. bis 23. August auf dem Parkplatz der Firma Leiber Group das zweite Autokino.

Nach Einbruch der Dunkelheit werden in Zusammenarbeit mit dem KINOMOBIL Baden-Württemberg auf einer 7 x 3 Meter großen Leinwand folgende Filme gezeigt:

Donnerstag, 20. August: »Ein ganzes halbes Jahr«.

Samstag, 22. August: »Bohemian Rhapsody«.

Sonntag, 23. August: »Nightlife«.

Informationen und Tickets sind unter www.1200emmingen.de/autokino erhältlich.

Orientierung und Entscheidungshilfe

Stadt Engen plant neuen Ausbildungsatlas,
der im September erscheinen wird

Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Engener Wirtschaftsförderung auch im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2021« anmelden.

Engen. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzen immer mehr Unternehmen auf Ausbildung. »Durch die Corona-Situation sind zwar einige Betriebe derzeit mit dem Angebot neuer Ausbildungsstellen etwas zurückhaltender.

Trotzdem dürfte sich der Trend fortsetzen, dass den gemeldeten Ausbildungsstellen eine sinkende Zahl interessierter Bewerberinnen und Bewerber gegenübersteht«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein. »Von vielen Seiten habe ich erfahren, dass der Ausbildungsatlas eine wertvolle Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz in Engen gewesen ist. Wir haben uns deshalb entschieden, auch für das kommende Ausbildungsjahr 2021 einen neuen Ausbildungsatlas zu erstellen«. Der neue Ausbildungsatlas führt durch die Vielfalt der Ausbildungsberufe, die bei den Be-

trieben in Engen erlernt werden können.

Er soll Orientierung und Entscheidungshilfe für die Schulabgänger sein und wird als kostenfreier Download unter anderem auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung angeboten.

Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2021 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden.

Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden (www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungsatlas). Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 15. September 2020 an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2021« zusammengefasst.

Ab Ende September wird der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme am Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.



Im September erscheint der Ausbildungsatlas 2021. Engener Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsstellen melden. *Bild: Stadt Engen*

Öffentliche Führung

Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am Donnerstag, 20. August, findet um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis jeweils einen Tag vor der Führung, 12 Uhr, möglich.

Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Maximale Gruppengröße: 20 Besucher.
- Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes »Hinter Kirchen« Engen-Bargen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 28.07.2020 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet wird begrenzt:

1. im Süden von Wiesenflächen,
2. im Osten von Wiesenflächen,
3. im Westen von der bestehenden Bebauung und dem Bürglenweg und
4. im Norden vom Bürglenweg und einem landwirtschaftlichen Weg.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 28.07.2020.

Der Bebauungsplan »Hinter Kirchen« Engen-Bargen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1. OG, Zimmer 102, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

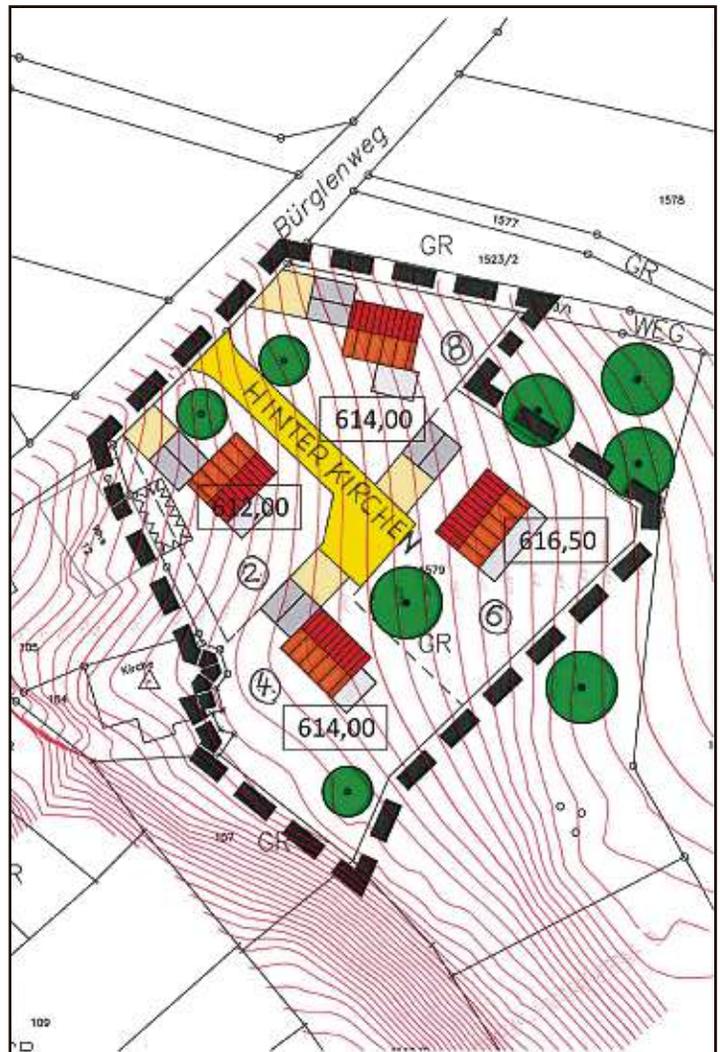
Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 05.08.2020

Johannes Moser
Bürgermeister



Waldbaden mit Waldmeditation: Karin Pietzek, selbst Mitglied beim Touristik-Verein Engen, arbeitet für Feriengäste und weitere Interessierte immer besondere Touren aus. Am Montag, 10. August, zwischen 19 und 20:30 Uhr, taucht sie mit den Teilnehmern in die abendliche Ruhe des Waldes am Höwenegg ein: weg vom Stress, hin zur Entspannung, bewusst bei sich sein. Abwechslungsreiche Achtsamkeitsübungen gestalten den Weg zum Meditationsplatz. Dort kann anschließend mit Druidin Dagita und ihrer Meditationsanleitung in die Welt der unterbewussten Wahrnehmung eingetaucht werden. Waldbaden mit Waldmeditation ist immer eine besondere Erfahrung. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person. Anmeldung bei Karin Pietzek, Tel. 07733/978017, dagita@hegau-druiden.de. *Bild: Pietzek*



Nachdem der Bebauungsplan »Hinter Kirchen« in Engen-Bargen seine Rechtskraft erlangt hat, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Juli auch der Vergabe des neuen Straßennamens »Hinter Kirchen« zugestimmt.

LATE NIGHT SHOPPING

20.08 & 05.09 2020

SCHILLERPLATZ & MARKTPLATZ+ MUSIK

FÜR ALLE ZUHAUSE GEBLIEBENEN

**BON(BON)S UNSERER EINZELHÄNDLER
ZUM AUSSCHNEIDEN
UND EINLÖSEN.**

**PRO PERSON UND EINKAUF KANN JEWEILS
NUR 1 (GUTSCHEIN EINGELÖST WERDEN.**

GULTIGKEIT: AB ERSCHEINEN BIS EINSCHLIESSLICH 27.09.2020

Der Engener Stern leuchtet weiter



BioGusto Engen
Pestalozzi
1 Tasse Kaffee gratis
Beim Verzehr von einem Kuchen



Ullas Stoffidee
20%
auf einen Stoff Ihrer Wahl



Spielraum
Design-Manufaktur
15% Rabatt



Goldschmiede Lang
10€
Ab einem Einkauf von 100€



15 shoes
1 Paar Socken
Bei einen Einkauf ab 100€



Stil & Torte
1 Paket Reiskekse
Ab einem Einkauf von 30€



Eis Alfonso
1 Kugel gratis
Beim Kauf von 2 Kugeln Eis



WIR HALTEN FÜR EUCH ZUSAMMEN



**BITTE
UNTERSTÜTZT IHR UNS
DURCH**

**ONLINE SCHOPPING
IN UNSEREM LOKALEN
EINZELHANDEL
NUTZUNG VON THEKENVERKAUF
& LIEFERSERVICE UNSERER
RESTAURANTS & GASTRONOMEN**

DIREKTE AUSKUNFT
+49 (0) 174985 9724
INFO@MARKETING-ENGEN.DE
DAS VORSTANDSTEAM DES MEV



Gutschein-Aktion und Late Night Shopping



Bummeln, Schauen, Kaufen und Genießen - dazu laden die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe in der Altstadt, am Schillerplatz und im Seehas-Center beim »Late Night Shopping« am 20. August und am 5. September, jeweils von 17 bis 21 Uhr, herzlich ein. Im Mittelpunkt stehen die Vielfalt des Angebotes und optimale Beratung, denn dafür sind gerade auch die kleinen, individuellen Geschäfte in Engen bekannt: Der Kunde ist hier noch willkommener Gast und kann sich in stressfreier Ambiente beraten und betreuen lassen. Und natürlich können bei dieser Gelegenheit auch die Bons der Gutschein-Aktion eingelöst werden.

Archiv-Bild: Hering

Sichern Sie sich Ihr Geschenk!

Überzeugen Sie sich von der Qualität unserer selbst erzeugten Produkte aus dem Pestalozzi Kinderdorf!

Bei einem Einkauf ab 10,- Euro erhalten Sie gegen Vorlage dieses Gutscheins eine Flasche **Demeter-Apfelschorle** aus dem Pestalozzi Kinderdorf **GRATIS!***



*Angebot gültig bis einschließlich 05.09.2020 solange der Vorrat reicht. Wir behalten uns vor, diesen Artikel ggf. durch einen anderen im etwa gleichen Wert zu ersetzen.



PESTALOZZI
bio & gusto

Pestalozzi bio & gusto | Sonnenbuck 2 | 78234 Engen
Tel. 07733 9773544 | www.pestalozzi-lebensmittel.de/biogusto
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8 – 18 Uhr | Sa: 7.30 – 13 Uhr

Die Nr. 1 im Insektenschutz.



Immer die passende Lösung –
Insektenschutzgitter vom
Fachmann.



Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 24. August, 12 Uhr

KÜCHENPROFI

Möbel Outlet Center GmbH

**Allrounder für Lager,
Auslieferung und interne Montage
gesucht ab sofort**

Bewerbungen an: M. Müller 07733/5000-15 info@mocgmbh.de

M.O.C · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 07733/50 00-0 · Fax 07733/50 00-40 - www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Anzeige

Warenvielfalt und kompetente Beratung



»Zeichne Engen, wie Du es siehst« – unter diesem Motto rief der Marketing-Verein Engen (MEV) auf facebook zu einem Malwettbewerb auf. Insgesamt gingen 18 Zeichnungen ein. »Es war sehr interessant, wie Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen unsere Stadt sehen - vor allem in welchen Farben«, stellte die MEV-Vorsitzende Berta Baum (links) im Gespräch mit dem *HegauKurier* fest. Den 1. Platz erreichte Sebastian Erpen mit dem Bild »Die Dame mit dem grünen Schleier« und erhielt dafür aus den Händen des stellvertretenden MEV-Vorsitzenden Rolf Broszio 20 Euro in »Engener Sterntalern«. Er überließ das Original seiner Zeichnung dem MEV. Den zweiten Platz teilen sich (ab Zweite von links) Kira Kohlstock (16 Jahre), Paulina Wiczorek (acht Jahre) und die elfjährige Lea Gebauer und erhielten dafür je 10 Euro in »Sterntalern«, »denn wir haben gefunden, dass sich alle Drei große Mühe gegeben und ihrer Altersgruppe gemäß einfach tolle Bilder gemalt haben«, betonte Berta Baum.

Bild: Hering

Marketing Engen

Fotowettbewerb

Engen. Der Marketing-Verein Engen weist darauf hin, dass der zweite Preis beim kürzlich durchgeführten Fotowettbewerb an **Daniela Wenger** für ihr Foto »Stadtgartenrose« ging.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

20%
auf alle
nicht reduzierten
Sommerstoffe.



Ulla's Stoffidee
Vorstadt 13, 78234 Engen
Tel. 077 33/98444

Öffnungszeiten:
Die.-Fr. 9:00-12:30 und
14:30-18:00 Uhr

Der Engener Stern leuchtet weiter

Marketing-Verein und Einzelhändler laden zu Gutschein-Aktion und Late Night Shopping

Strategien zur Steigerung der Attraktivität der Stadt zu entwickeln und Maßnahmen zu organisieren, zu denen ein einzelner Betrieb oder einzelne Bürger nicht in der Lage wären - das hat sich der Verein Marketing Engen auf die Fahne geschrieben mit dem Ziel, als Motor und Koordinator die Stadt Engen lebens- und liebenswert für die Zukunft auszurichten. Die neuesten Aktionen sind eine Gutschein-Aktion sowie ein »Late Night Shopping« am 20. August und 5. September.

Engen (her). Gerade in Corona-Zeiten ist es wichtig, Formen zu finden, wie man das gesellschaftliche Leben erhalten, aber auch den Einzelhandel unterstützen und stärken kann. »Dabei wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen«, betont Berta Baum, Vorsitzende des Marketing-Vereins Engen (MEV). Mit ihrem Vorstandsteam und Engener Einzelhändlern hat sie sich dafür etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Als »Goodies« der Einzelhändler für die zu Hause Gebliebenen gibt es eine **Gutschein-Aktion** (siehe Seite 16) mit Angeboten und Aktionen für die Käufer im Engener Einzelhandel. Die Gutscheine (pro Person, Geschäft und Einkauf ein Bon), gelten bis einschließlich 27. September. »Diese Aktion ist natürlich auf das derzeit Mögliche abgestimmt und soll die Menschen dazu bewegen, im Land zu bleiben und auch die Angebote der Engener Geschäfte wahrzunehmen«, so Berta Baum.

Doch damit nicht genug: Nach-

dem die beliebten Feierabendkonzerte auf dem Marktplatz coronabedingt ausgefallen sind, überlegte der MEV, was in abgeänderter Form zur Belebung der Innenstadt und des arg in Mitleidenschaft gezogenen Einzelhandels beitragen könnte - und kam auf eine zündende Idee: **Late Night Shopping mit Live-Musik** am Donnerstag, 20. August, und am Samstag, 5. September, jeweils von 17 bis 21 Uhr in der Altstadt, am Schillerplatz und im Seehas-Center. »Die Stadt Engen unterstützt die Aktionen«, freut sich Berta Baum und betont, dass selbstverständlich alle Corona-Verordnungen eingehalten werden, von der Abstandsregelung und Desinfektionsmöglichkeiten über die Maximalanzahl von Personen, die sich gleichzeitig auf der Geschäftsfläche befinden dürfen, bis zur Erfassung der Namen durch die Bewirter. Während auf dem Marktplatz beim Late Night Shopping Blasmusik zu hören sein wird, unterhalten in manchen Geschäften und am Schillerplatz Einzelmusiker. Dort wird »Pestalozzi bio & gusto« bewirten, auf dem Marktplatz, wo es eine Einlasskontrolle geben wird, sorgen das Café e.m. auf seiner konzessionierten Fläche sowie der Touristik-Verein Engen als Partner des MEV vor der Fahrschule Müller für das leibliche Wohl der Gäste. Es ist erwünscht, dass die Konzertbesucher auf dem Marktplatz sich **anmelden** unter info@marketing-engen.de oder Tel. 0177/2726921 (Simona Winter), gerne auch per SMS oder WhatsApp.

fünfzehn
Schuhe | Engen

Alle Sommerschuhe
reduziert!

Herbstmodelle
neu eingetroffen!

Hauptstraße 13
78234 Engen

Tel 07733.9772900
Fax 07733.9772883

info@fuenfzehn.shoes
www.fuenfzehn.shoes



Yoga Wochenende im Hegau

07.08.-09.08.2020 & 02.10.-04.10.2020

Yoga in der Natur im Stadtgarten Engen

Montag & Donnerstag 19.00-20.00 Uhr

Samstag 09.00-10.00Uhr

Anmeldung: www.irinafutterer.de / Tel. +49-176-16266166

Die Heimat entdecken

Auf dem Fahrrad durch die Region

Der Hegau hat viele landschaftliche Besonderheiten zu bieten

Hegau. Der gesamte Hegau ist durchzogen von wunderschönen Radwanderwegen. Auf diesen kann man sicher und mit wunderbaren Ausblicken seine Heimatregion näher kennenlernen und entdecken, vielleicht sogar Ecken, von denen man vorher gar nichts wusste. Und was für Ecken es hier gibt. Die Hegauvulkane, die unvermittelt vor einem aufragen, Flußtäler, die durch saftige Wiesen fließen, kühle Wälder in sattem Grün, die zum Verweilen einladen. Oft hört man von Einheimischen den Spruch: »Wir wohnen dort, wo andere Urlaub machen«. Und am besten kann man den Urlaub zu Hause mit einer ausgedehnten Radtour verbringen. Diese gibt es im Hegau von leicht bis schwer. So kann man zum Beispiel gemütlich am Rhein entlang von Konstanz nach Stein am Rhein in der Schweiz fahren. Aber auch anspruchsvollere Touren sind möglich, etwa eine Tour durch den westlichen Hegau, während der man sich »Gottes Kegelspiel«, wie die Hegau-Vulkane auch genannt werden, mit dem Rad erfährt.



Der Hegau ist gespickt mit Sehenswürdigkeiten, Schlössern wie Schloss Randegg, Langenstein und Blumenfeld, Burgen wie dem Hohentwiel, Hohenkrähen und Hohenstoffeln, wunderschönen Altstädten wie Engen, Ach und Radolfzell. Um

solche Fahrradtouren sicher und angenehm zu meistern, bedarf es natürlich eines guten Fahrrads. Daneben ist auch die weitere Ausrüstung wichtig: Richtiges Schuhwerk, das einem Halt auf den Pedalen gibt

und auch die eine oder andere Abzweigung zu Fuß meistern lässt, richtige Hosen und - atmungsaktive T-Shirts und - besonders wichtig - Verpflegung. Neben dem leckeren Picknick sollten vor allem Getränke nicht

vergessen werden. Denn der Spaß ist schnell vorbei, wenn man dehydriert.

Hält man das Essen und die Getränke auch noch schön kühl, steht einem schönen Ausflug nichts mehr im Weg.

BUNDESWEITE STUDIE

AKTIVES ABNEHMEN ZUR IMMUNSTÄRKUNG

WIR SUCHEN:

50 untrainierte Teilnehmer ab 25 Jahren, die an einer 4-wöchigen Abnehm-Studie zur Immunstärkung teilnehmen möchten.

Einmalige Studiogebühr:

49,- €

SIE ERHALTEN:

- ✓ **Gesundheitsanalyse** (Körperfett, viszerales Bauchfett, Wasser, Muskeln, Gewicht) am Anfang und am Ende der Studie
- ✓ **4 Wochen Training** mit Einweisung in ein Stoffwechseltraining zur Fettverbrennung durch unsere Fachtrainer
- ✓ 4 spannende **Studienvideos** zu den Themen:
„Dauerhaft abnehmen“
„Wirkung des viszeralen Bauchfetts auf das Immunsystem“
„Der Darm das Nr. 1 Immunzentrum“
„Muskeltraining – der Impfstoff des Immunsystems“
- ✓ inkl. **Studienbegleitheft** mit Rezepten zum Abnehmen
- ✓ inkl. **gebundenes Buch** „Immunpower für deine Gesundheit“ im Wert von 14,90 €

MEHR INFORMATIONEN:

Bitte rufen Sie an und informieren Sie sich über die stark begrenzten Teilnehmerplätze unter:

077 33-9969770

Anmeldeschluss:

14. August

Anzeige

Kulinarische Sommerfreuden

Restaurant



Kapuzinerstube

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag 17-22 Uhr
Sonntag 11-15 Uhr und 17-21 Uhr / Mo. und Di. Ruhetag
Küche schließt eine Stunde früher
www.restaurantkapuzinerstube.com
Telefon 07733-6876



Urlaub in der Heimat hat auch seine Vorteile: Man hat Zeit, kann sich den Tag frei einteilen, abschalten - und sich in einem gemütlichen Restaurant oder einem Café mit kulinarischen Genüssen verwöhnen lassen. Dafür bietet die örtliche Gastronomie eine große Bandbreite an Spezialitäten für jeden Geschmack. Urlaubsgefühle kommen gerade auch beim Essen im Freien auf, sei es mit Blick in die weite Landschaft oder in lauschigen Nischen. Ein Gläschen Wein oder ein fruchtiger Cocktail tun ihr Übriges und runden den Ferientag gelungen ab. *Bild: Hering*

Café e.m.
am Marktplatz



**Genießen Sie den Abend mit einem
Aperol Spritz auf dem Marktplatz**

Café e.m. • Marktplatz 2 • 78234 Engen • 07733 / 5067747

NEUERÖFFNUNG Rolf's Steakhaus

*In unserem gemütlichen Steakhaus
bereiten wir Ihnen zarte Steaks
aus erstklassiger Herkunft zu.*

*Genießen Sie die bunte Auswahl
von Beilagen und Salaten zu Ihrem Steak.*

Wir freuen uns, Sie in
- Rolf's Steakhaus -
kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.



Rolf's Steakhaus
– Hotel Engener Höh –
Zur Engener Höhe
78234 Engen
Tel.: 07733 94010

hotel@rastanlagenimhegau.de
(17.30 Uhr bis 22.00 Uhr oder nach Vereinbarung)







Für Sie Ob Geburtstag, Hochzeit
oder ein leckeres Frühstück.
immer die Lassen Sie sich
richtige von uns verwöhnen.
Adresse Traditionsbäckerei
Markus Grecht,
Schloßstr. 60
78259 Mühlhausen
Telefon 07733/ 506 14 50

Bei unseren ständig wechselnden
Eissorten werden Sie immer fündig.
Wir führen auch vegane, laktosefreie
und glutenfrei Sorten



EIS CAFÉ Alfonso
IM SOMMER EIS - IM WINTER HEIß

www.facebook.com/eiscafealfonso

Bahnhofstr. 4 | 78234 Engen

Blinde Zerstörungswut

Zeugen für Vandalismus in Welschingen gesucht

Engen/Welschingen. Eine frustrierende Entdeckung mussten städtische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte der Grundschule Welschingen am Donnerstag, 30. Juli, machen. An der Hohenhewenhalle wurden zehn Fensterscheiben sowie eine Tür massiv beschädigt. Unbekannte haben mit großen Steinen auf die Scheiben geworfen. Die Beschädigungen müssen zwischen Dienstagabend und Donnerstagvormittag, vermutlich mittwochabends oder in der Nacht, erfolgt sein. Zusätzlich wurde versucht, das neue Klettergerüst im Spielbereich der Grundschule Welschingen anzuzünden, das dadurch ebenfalls erheblich beschädigt wurde. Für den Austausch der beschädigten Scheiben und die Reparatur des Spielgeräts werden Kosten in Höhe von mehr als 5.000 Euro anfallen. Sinnlose Zerstörungen, laute Partys bis in die Nachtstunden und starke Verschmutzungen durch zurückgelassenen Müll nehmen in den vergangenen Wochen an verschiedenen Stellen in Engen massiv zu. Es handelt sich dabei aber nicht um ein Problem, das nur in Engen auftritt. Auch in den Nachbar-

gemeinden kommt es seit mehreren Wochen zu ähnlichen Problemen.

Die direkte Nachbarschaft der Grundschule und Hohenhewenhalle wird um erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht gebeten. Wenn Bürger Beobachtungen oder Wahrnehmungen machen, sollten diese umgehend den Polizeiposten Engen, Tel. 07733/9409-0, oder das Polizeirevier Singen, Tel. 07731/8880, alarmieren.

Die Stadtverwaltung hat aufgrund der aktuellen Situation seit zwei Wochen ein Sicherheitsunternehmen beauftragt, das vorerst an den Wochenenden an mehreren Stellen in Engen im Einsatz war. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde der Auftrag des Unternehmens nun deutlich erweitert. Die Mitarbeiter sind seither auch unter der Woche mehrmals in Engen und den Ortsteilen im Einsatz.

Für die aktuellen Vandalismuschäden an der Hohenhewenhalle sucht die Stadtverwaltung dringend nach Zeugen. Wer Beobachtungen gemacht hat, kann sich beim Ordnungsamt, Tel. 07733/502-251, E-Mail: apecher@engen.de, gerne melden.



Ein trauriges Zeugnis von blindem Vandalismus an der Hohenhewenhalle Welschingen.

Bild: Privat

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverb. Keine Sprechstage bis Oktober

Hegau. Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband bittet dringend um Beachtung, dass für die Monate August bis Oktober keine Sprechstage stattfinden.

Bei Beratungsbedarf kann man sich an die Geschäftsstelle Stockach des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands wenden. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 07731/91800.



Bei der letzten Kreistagssitzung vor der Sommerpause am 27. Juli wurde Andreas Egger einstimmig zum neuen Kreisbrandmeister des Landkreises Konstanz gewählt. Er folgt damit auf Carsten Sorg. Mit ihm besetzt ein erfahrener Feuerwehrexperte das Amt: Egger ist seit 2003 hauptamtlicher Kommandant der Feuerwehr der Stadt Singen und seit 2008 dort auch Brandschutzsachverständiger. Bislang war er zudem ehrenamtlicher stellvertretender Kreisbrandmeister des Landkreises Konstanz. Nun nimmt er diese Aufgabe hauptamtlich wahr.

Bild: Landratsamt Konstanz



Am vergangenen Freitag fand die Abnahme der Baumaßnahme Außenanlage Grundschule Engen mit der Firma Storz aus Tuttlingen statt. Die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt, das Baufeld ist geräumt und die angrenzenden Straßen sind wieder für den Verkehr freigegeben. Der Rasen wurde bereits eingesät und die Bepflanzung der Grünflächen wird im September erfolgen. Neben der Beschilderung müssen noch die Fahrradständer montiert werden. So kann ab Beginn des nächsten Schuljahres die neue Anlage vollumfänglich genutzt werden. Über das Ende der Baumaßnahme freuen sich (von links) Thorsten Frank (Stadt Engen), Holger Laufer (Grundschule Engen), Marc-André Bährendt, Thomas Freund (beide Stadtwerke Engen GmbH) und Markus Elsen, Dirk Kirchner und Thomas Reckzeh (Firma Storz).

Bild: Stadt Engen

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahräder in der Kesslerhalde 6a. Telefonische Anmeldung unter 0173/3042498 oder 0172/9041727, info@touristik-engen.de Tagespreis 30 Euro
Internet:
www.touristik-engen.de

Anzeige

Johanniter-Unfall-Hilfe ist in vielen Bereichen aktiv



Der Waldkindergarten in Singen besteht seit Mai 2019. Es handelt sich um eine zweigruppige Einrichtung, neben der regulären Kindergartengruppe gibt es eine Spielgruppe für die unter dreijährigen Kinder, die von Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr betreut werden. Es sind 12 Plätze vorgesehen. Die Kindergruppe ist täglich von 7.30 bis 13.30 Uhr geöffnet, es stehen insgesamt 15 Kindergartenplätze zur Verfügung. Träger ist die Johanniter-Unfall-Hilfe. Die Johanniter sind mit bundesweit 450 Einrichtungen einer der großen freien Träger in Deutschland.

Bild: Johanniter-Unfall-Hilfe

Mehr Arbeit für die Johanniter

Ausbildungsstelle für Notfallsanitäter

Hegau. Nachdem die Johanniter in Singen seit 1972 ununterbrochen ehrenamtlich am Wochenende einen Rettungswagen besetzt hatten, ging nun eine Ära zu Ende. Aufgrund des allgemein gestiegenen Einsatzaufkommens ist der RTW der Johanniter in Singen seit dem 1. Juli jetzt täglich mit überwiegend hauptamtlichen Kräften im Einsatz.

Zudem konnte die Zulassung als Ausbildungsstelle für den Beruf des Notfallsanitäters/der Notfallsanitäterin erworben werden und somit der Status einer Lehrrettungswache. Der Beruf des Notfallsanitäters ist eine dreijährige Ausbildung. Es gibt drei Felder, welche die Auszubil-

denden durchlaufen: Zum einen gibt es die schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule für den Rettungsdienst. Daneben finden blockweise praktische Einsätze auf dem Rettungswagen statt. Diese werden dann noch durch Tätigkeitsblöcke in der Klinik ergänzt. Federführend für die Ausbildung ist die Schule. Die Ausbildung schließt mit dem Staatsexamen zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter ab. Einsatzbereiche sind neben dem Rettungsdienst auch zunehmend die Kliniken, die in ihren Notaufnahmen gerne auf die in Triage und Diagnostik gut ausgebildeten Sanitäter/Sanitäterinnen zurückgreifen

ERWEITERN KINDER DEN HORIZONT? ABER SICHER.



Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, echter Zusammenhalt und eine faire Bezahlung - Ihr Job als Erzieher/-in bei den Johannitern ist besser für alle. Wir suchen möglichst zum 1.9.2020 für unsere Waldkindertagesstätte in Singen mit je einer Kindergarten- und Waldspielgruppe eine

Kita-Leitung (m/w/d) mit einem Stundenumfang von 36h/Woche.

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie für die Leitung staatl. anerkannter Erzieher/in, Dipl.-Sozialpädagoge/in oder vergleichbar qualifiziert sind, vorzugsweise einschlägige Wald-Erfahrung - mindestens als Gruppenleitung - gesammelt haben und von Anfang an eigenverantwortlich mit viel Gestaltungsspielraum im Team dabei sein wollen! Sie verfügen über Organisationstalent, solide PC-Kennntnis- se und sind eine Führungspersönlichkeit? Perfekt! Durch den regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit unseren

anderen Einrichtungsleitungen und Fortbildungen entwickeln Sie und Ihr Team sich stetig weiter, wobei unsere interne Fachberatung Sie zusätzlich individuell unterstützt.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne per Mail:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Waldkindergarten Singen
Silke Schuh
Pfannenstiel 29a, 88214 Ravensburg
Tel. 0751 36149-19
silke.schuh@johanniter.de

Mehr Infos unter:
www.johanniter.de/jobs-oberschwabem



Wir sind für Sie da! Professionelle Pflege für Ihre Liebsten.



Der Johanniter-Pflegedienst arbeitet mit Schutzkleidung

Gut versorgt in den eigenen vier Wänden: Die Johanniter kümmern sich auch in dieser schwierigen Zeit um die Pflege Ihrer Angehörigen und passen sich Ihren Bedürfnissen an. Der Johanniter-Pflegedienst kümmert sich in Absprache mit dem Arzt auch um Medikamente. Wir nehmen noch neue Kunden auf. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**

www.johanniter.de/pflege
Telefon: 07731 9983-0



Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit waren die Vorschüler mit ihren Eltern zur Abschiedsfeier an einem Nachmittag in ihren Kindergarten St. Martin eingeladen. Mit großer Freude überreichten die Erzieherinnen ihren Vorschülern die Entwicklungsmappen, die vom Eintritt des Kindergartens bis zu ihrem jetzigen Austritt geführt und in denen Höhepunkte festgehalten wurden, die sie im Anschluss mit ihren Eltern gemeinsam anschauten. Für einen guten Start in die Schule schrieben Erzieherinnen, Eltern und Kinder ihre Wünsche auf und ließen diese anschließend mit Ballons in den Himmel steigen. Danach durfte jedes Kind zum Schultütenbaum und sich dort eine kleine Schultüte abschneiden, die es mit nach Hause nahm, bevor alle dann zum Abschluss der Feier ihre selbst gestalteten Schultüten für den ersten Schultag überreicht bekamen. Ganz herzlich bedankten sich alle Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin bei den Eltern und Vorschulkindern für das tolle Abschiedsgeschenk. Das Vogelhäuschen, das im Garten aufgestellt wird, ist immer eine schöne Erinnerung an alle Kinder und Eltern. *Bild: Kindergarten St. Martin*

Abschied aus dem Kindergarten



Abschluss der Vorschüler im Kinderhaus Glockenziel: Auch in Zeiten von Corona wollten die ErzieherInnen vom Kinderhaus Glockenziel mit den Vorschülern Abschied feiern. Deshalb wurden im Garten des Kinderhauses verschiedene Stationen aufgebaut, bei denen die Kinder ihre Werke wie zum Beispiel Schultüte, Portfolio, Sammelmappen ausgehändigt bekamen und jedes Vorschulkind sich von allen ErzieherInnen in Ruhe verabschieden konnte. Da die Familien zu unterschiedlichen Zeiten eingeladen waren, verteilte sich das ganze Geschehen so, dass alle Hygieneregeln der Corona-Pandemie eingehalten werden konnten. Es wurde für alle ein wunderschönes und für viele ein emotionales Abschiedsfest und das Kinderhaus-Team wünscht allen einen tollen Schulstart.

Bild: Kinderhaus Glockenziel



Für die Vorschüler des Kindergartens Welschingen gab es dieses Jahr einen ganz besonderen Abschluss. Nach dem Motto »Plitsch, Platsch, wir haben Spaß« sammelten sich alle Vorschul Kinder im Garten und liefen mehrere Stationen ab, bei denen sie mit Wasserbomben und Wasserspritzpistolen verschiedenste Aufgaben lösen mussten. Zum Abschluss gab es eine tolle Wasserschlacht, bei der sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen richtig nass wurden. Das war ein Riesen-Spaß. Trocknen ließen sich alle bei Melone und Keksen im Schatten. Als Überraschung gab es noch ein Abschiedsgeschenk und alle durften ihre Wasserspritzpistolen mit nach Hause nehmen. Das Kindergarten-Team Welschingen wünscht allen Vorschülern einen fantastischen Start und viel Freude in der Schule. *Bild: Kindergarten Welschingen*



MUT, HILFE, HOFFNUNG

Helpen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
 Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
 VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
 Telefon 07071/94 68-11
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Übrigens

... stimmte der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. Juli der Gewährung eines **Ratendarlehens** an die Stadtwerke Engen GmbH zu.

... wurde vom Gemeinderat in derselben Sitzung die Vergabe der vier Bauplätze im **Neubauggebiet »Hugenberg Nord«** in Engen-Anselmingen sowie eines Bauplatzes im **Baugebiet »Hinter Kirchen«** in Barga zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen beschlossen. Zudem stimmte das Gremium in Anlehnung an den Gewannnamen der Straßenbezeichnung »Hinter Kirchen« für die vier neu entstehenden Baugrundstücke in Barga zu.

... wurden vom 3. Februar bis 17. März die **Bauausgaben der Stadt Engen** für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019 von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) geprüft. »Das Prüfungsergebnis ist gut«, sprach Bürgermeister Johannes Moser Stadtbaumeister Distler und seinem Bauamt-Team ein Kompliment dafür aus, dass angesichts der Vielzahl an Projekten und Baumaßnahmen nur wenig von der GPA angemerkt worden sei. Auch Distler zeigte sich erfreut, dass keine gravierenden Mängel festgestellt worden seien, und betonte: »Wir haben ein gutes Team im Bauamt«.

... umriss Hauptamtsleiter Patrick Stärk in der jüngsten Gemeinderatssitzung die ersten Erfahrungen der **Einsätze des Securitydienstes** am Wochenende 24. bis 26. Juli. Von den sieben angefahrenen Plätzen seien nur an der Skateranlage, am Grillplatz Spöck und im Stadtpark Ansammlungen von jungen Menschen festzustellen gewesen. Diese seien aufgelöst und das Aufräumen der Plätze überwacht worden. In Zukunft würden dann bei Verstößen die Personalien aufgenommen und entsprechend gehandelt, kündigte Stärk an.

... wurde einer Mitteilung der Stadtverwaltung nach aus dem Gemeinderat die Überprüfung beantragt, inwieweit in der Engener Altstadt größere Bereiche als **Fußgängerzone** ausgewiesen werden könnten. Bereits in der Vergangenheit habe es verschiedene Verkehrsgutachten zur Verkehrsführung und Fußgängerzonen gegeben, die dem Gemeinderat vorlägen, so der Hinweis der Verwaltung. Aufgrund des Antrags soll jedoch erneut in Verbindung mit der Verkehrsplanung Breite-/Schiller-/Bahnhofstraße das Thema Ausweisung einer Fußgängerzone in der Altstadt durch ein Fachbüro untersucht werden. Ein konkretes Angebot zur Beauftragung soll eingeholt werden.

... hat das Landratsamt Konstanz, Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt, am 17. Juli die verkehrsrechtliche Anordnung zur Umsetzung der **Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer** in der Ortsdurchfahrt Barga und in der Aacher Straße erteilt. Mit Schreiben vom 1. Juli hatte das Regierungspräsidium Freiburg den Antrag der Stadt Engen auf Zustimmung zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung aus Lärmschutzgründen auf 30 Stundenkilometer auf den Straßenabschnitten L 225 (Ortsdurchfahrt Barga, 50 Meter vor dem Gebäude Bargener Straße bis zur Einmündung der Hinterbildstraße) und B 491 (Aacher Straße von der Einmündung Eugen-Schädler-Straße bis 50 Meter nach dem Gebäude Aacher Straße 23) positiv beschieden.

... stammte das **Foto mit der Vorstandschaft** des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen, das in der letztwöchigen Ausgabe zum Artikel der Jahreshauptversammlung veröffentlicht wurde, natürlich aus dem Archiv des Fördervereins. Es entstand im März 2019. Damals waren Mindestabstand und Gesichtsmasken noch kein Thema.

Gabriele Hering



Zimmerholzer Hütte kann wieder gebucht werden: Zum Leidwesen der Gäste mussten coronabedingt zahlreiche Buchungen, darunter zwei Hochzeiten, auf der Zimmerholzer Hütte storniert werden. Die Anlage musste vom Touristik-Verein aber trotzdem gepflegt, von wachsenden Sträuchern und Büschen freigehalten sowie der Rasen gemäht werden. Die Hütte und der Grill waren gesperrt, die Bank konnte jedoch von Wanderern genutzt werden, um den Blick in den Hegau zu genießen. Ab 31. August kann die Hütte wieder gebucht werden. Natürlich müssen auch hier die Corona-Regeln eingehalten werden, wie zum Beispiel das Führen einer Besucherliste, die dem Touristik-Verein Engen zur Aufbewahrung übergeben werden muss. Informationen sind auch im Internet unter www.touristik-engen.de zu finden.

Bild: Touristik-Verein Engen

Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
bietet auch Video-Beratung an

Hegau. Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine. Bedingung für diese Sondereinzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen

möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.

Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich (Telefonnummern auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich sind auf der Homepage der DRV Infos auch zu Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit zu finden.

Ein Sommer ohne Ferienlager? Geht in Engen gar nicht!

Von 24. bis 28. August bietet die Katholische Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in diesem Jahr ein »Ferienlager@Home«

Engen. Das Ferienlager Engen der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau musste coronabedingt abgesagt werden, wie viele andere auch. Das ehrenamtliche Team hat sich aber ein Alternativprogramm zu Hause überlegt.

Ein »Ferienlager@Home« also: Von 24. bis 28. August werden Kinder, die mindestens neun und höchstens 12 Jahre alt sind, von 9:30 bis 17 Uhr und an zwei Tagen sogar bis 20:30 Uhr von einem hochmotivierten Team betreut.

Viele der Leiter engagieren sich schon mehrere Jahre. Was motiviert sie, trotz Schule, Studium oder Beruf und unbezahltem Urlaub, ihre Ferien dafür zu »opfern«?



Franziska Leiber, 24 Jahre, neun Jahre im Team: »Warum

ich das mache? Ich arbeite sehr gerne mit Kindern und liebe es, kreativ zu sein. Trotz meines Umzuges nach Freiburg zum Studium war es mir wichtig, mich weiterhin für das Ferienlager zu engagieren, da diese zehn Tage für mich jedes Jahr eine unbeschreibliche Zeit sind, in der ich Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Für mich wäre ein Sommer ohne Lager wie ein Sommer ohne Eis. Also unvorstellbar!«



Maren Heggemann, 16 Jahre, zum ersten Mal dabei: »Als Kind hat mir das Ferienlager so viel Spaß gemacht, dass ich jetzt als Leiterin dazu beitragen möchte, dass die Kinder von heute ebenso viel Spaß haben wie ich früher. Zudem ist es eine gute Erfahrung für mich selbst, etwas auf die Beine zu stellen. Man wächst an seinen Aufgaben.«



Marius Hägele, 23 Jahre, acht Jahre im Team: »Im Ferienlager habe ich die Möglichkeit, neue Spiele, Sportarten und Hobbys mit den Teilnehmenden durchzuführen. Neben dem Programm sind das soziale Miteinander und das besondere Lagerfeeling etwas ganz Besonderes. Ferienlager ist für mich wie Urlaub - nur anstrengender. Man lässt viele Sorgen und den Stress zu Hause und entflieht für zehn Tage in eine eigene Welt. Dort nehme ich mir oft Zeit für Dinge, die im Alltag zu kurz kommen. Alle diese Dinge möchte ich mit den Kindern und den anderen Leiterinnen und Leitern teilen.«

Birgit Gerstenkorn, 55 Jahre, seit 24 Jahren dabei: »Das Ferienlager ist jedes Jahr eine schöne Zeit für mich. Ja, es ist anstrengend und es ist sehr zeitaufwändig mit Vor- und

Nachbereitungen. Und ja, wir machen das wirklich nur ehrenamtlich. Aber die Freude, die wir den Kindern bereiten können, und sehen, wieviel Spaß sie haben, wie sie auch manchmal ihr Heimweh mit unserer Hilfe überwinden und daran »wachsen«, das wiegt die Anstrengungen mehr als auf. Wir wachsen in den zehn Tagen immer zu einer großen Familie zusammen. Dieses Jahr mit den Corona-Einschränkungen wollen wir wenigstens versuchen, das »Lagerfeeling« ein bisschen rüber zu bringen. Alle Infos findet man auf unserer Homepage: www.ferienlager-engen.de«.



Birgit Gerstenkorn ist seit sage und schreibe 24 Jahren beim Ferienlager-Team aktiv und möchte kein einziges Ferienlager missen.

Bilder: Max Gerstenkorn

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

TG Welschingen Senioren- Fitness 60Plus

Welschingen. Die Männersportgruppe SeniorenFitness 60Plus der TG Welschingen trifft sich am Donnerstag, 6. August, um 16 Uhr zum Boccia spielen im Dorfgarten in Welschingen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

TV Engen Jugendsitzung am 10. September

Engen. Am Donnerstag, 10. September, findet um 18 Uhr im Foyer der Großsporthalle satzungsgemäß vorgeschrieben die diesjährige Jugendsitzung des Turnvereins Engen statt. Hierzu sind alle TV-Mitglieder zwischen acht und 18 Jahren herzlich eingeladen. Die Tagesordnung der Jugendsitzung ist im internen Bereich der Homepage www.tv-engen.de eingestellt. Florian Bohner, Bereichsverantwortlicher für die Jugend, und die Abteilungsleitung Kinder- und Jugendsport, Marita Kamenzin, freuen sich auf viele junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Frühstückstennis beim TC Engen: Bei schönem Wetter trafen sich am Sonntagmorgen vergangener Woche einige Mitglieder auf dem Tennisplatz. Vor und nach den Doppel-Spielen wurde eine Riesenzwiebel mit Lachs, Käse und Aufschnitt verspeist. Alle waren der Meinung, dieses Event sollte wiederholt werden, so dass es nun fest eingeplant wurde.

Bild: TC Engen

Wochenmarkt Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Seit 1961 Geflügelverkauf
Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.
Verkaufstag am: Dienstag, 11.08.20

Aach,	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen,	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen,	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen,	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen,	Rathaus	9.20 Uhr
Engen,	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn,	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen,	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim,	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten,	Feuerw.-Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz,	Rathaus	11.15 Uhr
Ansefingen,	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen,	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof Pollmeier
Tel. 0 77 71-37 67 (16.00-18.00 Uhr)
und 01 70-5 50 18 94
78333 Stockach-Winterspüren

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

24 St. Pflegekräfte für Senioren sofort

Tel.: 07735 9380227
info@care-by-sauter.de

HAARSTUDIO BLICKFANG TANJA BACH INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Großer Geflügelverkauf

Enten, Gänse, Puten u. Mast bitte vorbestellen!
25.8. und 22.9.20 vorletzter Termin

Eigeltingen,	Rathaus	8.30
Aach,	Rathaus	8.40
Bargen,	Rathaus	8.50
Stetten,	Gast. Sonne	9.00
Zimmerholz,	Rathaus	9.15
Ansefingen,	Rathaus	9.30
Welschingen,	Rathaus	9.45
Ehingen,	Rathaus	10.00
Mühlhausen,	Rathaus	10.10

Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de



Die diesjährigen Black-Belt-Prüfungen fanden am Samstag, 25. Juli, in Mühlhausen statt. Karate-Schüler vom ganzen Landkreis Konstanz und aus Tuttlingen kamen nach Mühlhausen, um den Schwarzen Gürtel zu machen. Geprüft wurde unter höchster Einhaltung der Hygiene-Covid-19-Vorschriften. Während der gesetzlichen Schließungen fand im Karate-Team Hegau täglich Zoom-Training statt, dadurch konnten sich die Schüler optimal vorbereiten. Nach DIN 31061 besteht die Prüfung aus folgenden Grundelementen: Form und Technik, Selbstschutz/Selbstverteidigung, Partnerübungen und Wirkung der Techniken gegen Schlagpolster. Prüfer waren Roland Schellhammer 6 Dan, Christian Scheufler 4 Dan. Junior Dan Ninja: Jerome Malysa, Darian Smaranda, Nico Zimmermann, Greta Dreher, Sina Richter. Samurai Dan: Dominik Krüger, Fidin Bachmann, Evelna Petel, Sandrina Item. Shogun Dan: Clarissa Trenkwalder, Gabel Sofronie. 1. Dan: David Stier, Finn Beneke, Luca Wehrle, Maurice Haas. 2. Dan: Lilo Schneiderbub. 3. Dan: Simone Bonarek.

Bild: Karate-Team Hegau

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**
0 77 33 / 999 88 44
Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de



**Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung**

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36



Am Gedenktag des heiligen Jakobus feierte die Katholische Kirchengemeinde Welschingen ihr Patrozinium mit einem festlichen Gottesdienst bei schönstem Sommerwetter auf dem Schulhof der Grundschule. Dieses Patrozinium bot Platz für viele Anlässe: Dem bisherigen Welschinger Gemeindeteam wurde für die Arbeit in der letzten Wahlperiode gedankt, bevor die Mitglieder verabschiedet wurden. Das neue Gemeindeteam wird im Herbst gegründet. Auch der langjährige Oberministrant Tobias Wegmann wurde mit einem Dankeschön von der amtierenden Oberministrantin Sara Kohler verabschiedet.



Dank und Segen gab es auch für Pfarrer Thomas Fürst, der nach achtjähriger Tätigkeit in der Seelsorgeeinheit diese im Sommer verlässt und sich einer neuen Aufgabe in der Seelsorgeeinheit Hechingen widmet. Ebenso auch für Sylvie Lohrer, die zwei Jahre lang frischen Wind in die Seelsorgeeinheit gebracht hat und jetzt ihre neue Stelle in der Seelsorgeeinheit Aachtal antreten wird. Beide wurden sehr herzlich von Pfarrer Matthias Zimmermann, Pastoralreferent Manfred Fischer und dem stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Chrisitan Jurisch verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei Getränken und Gebäck noch Zeit zur Begegnung, die viele Gottesdienstbesucher noch gerne nutzten.

Bilder: Kirchengemeinde Welschingen

Telefonische Beratung

Angebot der Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung. Die Sprechtage im Amt für Gesundheit und Versorgung jeden

ersten und dritten Dienstag im Monat im Landratsamt Konstanz entfallen aufgrund des Coronavirus bis auf weiteres. Beratungen erfolgen auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail: Rainer Dinkel, Sozialer Dienst, Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1644, E-Mail: rainer.dinkel@LRAKN.de. Jasmin Röttschke, Referatsleiterin Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1620, E-Mail: jasmin.roetschke@LRAKN.de.

Inklusionspreis 2020

Bewerbungen sind bis 30. September möglich

Hegau. Der Landkreis Konstanz verleiht auch 2020 wieder einen Inklusionspreis in den drei Kategorien »Wohnen«, »Bildung/Arbeit« und »Freizeit«. Die Gewinner der einzelnen Kategorien erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von bis zu 2.000 Euro. Bis spätestens 30. September können Bewerbungen eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Initiativen, Netzwerke, Selbsthilfegruppen, freie und öffentliche Träger, Verbände, Bildungseinrichtungen und Firmen, deren Aktivitäten im Landkreis Konstanz stattfinden. Ziel des Preises ist es, über neue Wege zur Inklusion nachzudenken und das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung zu schärfen, damit das gemeinsame Leben von Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich wird. »Es sollen Projekte ausgezeichnet werden, die den Prozess der Inklusion auf örtlicher Ebene aktiv fördern«, erklärt Oswald

Ammon, Behindertenbeauftragter des Landkreises Konstanz und Initiator des Inklusionspreises. Die Preisträger werden voraussichtlich in der letzten Sitzung des Kreistags im Dezember prämiert.

Die weiteren Voraussetzungen und das Prozedere bezüglich der Verleihung des Inklusionspreises für das Jahr 2020 erfolgen nach bestimmten Richtlinien. Diese sind gemeinsam mit dem Bewerbungsformular auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter www.LRAKN.de/pb/Inklusionspreis eingestellt. Dieses Jahr wurden die Ausschreibungskriterien der aktuellen Situation angepasst. Insbesondere sollen inklusive Bemühungen in Coronazeiten bevorzugt berücksichtigt werden.

Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte ist Susanne Mende. Sie ist telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 07531/800-1673 oder per E-Mail an susanne.mende@LRAKN.de.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



**WIR SUCHEN SIE
ALS VERSTÄRKUNG IN
UNSEREM WERKSTATT-TEAM**

**Haben Sie eine abgeschlossene
Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker und
sind auf der Suche nach einer neuen
Herausforderung – dann bewerben sie sich bei
uns – gerne auch per E-Mail!!**

info@die-autoschmiede.com

Tel.: 07736-219



Demenz hat verschiedene Gesichter

Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Landfrauen Stockach-Engen

Herbstkränze und Herbststräuße

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 19. September, um 14 Uhr interessierte Frauen zum Workshop »Herbstlich bunte Türkränze und Türsträuße selbst gemacht« ins Rathaus in Mahlsprüden ein. Die Kosten betragen 6 Euro. Bitte Strohkrantz, Draht und Gartenmaterial mitbringen. Zur Teilnahme ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei Karina Stengelin unter Tel. 0172/7724751 erforderlich.

Bitte beachten, dass der Workshop unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften stattfindet.

**Nächster
Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag, 24. August,
12 Uhr**

»Demente Menschen leben in einer Welt, die in der Zeitachse verschoben ist«

Letzter Teil aus einem Vortrag der ehrenamtlichen Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen über Demenz

Engen. Was braucht ein demenzkranker Mensch: Akzeptanz, menschliche Nähe, Geborgenheit, Begleitung, Hilfe bei den täglichen Verrichtungen, Medikation, ärztliche Betreuung. Wenn man eine Demenz noch nicht heilen kann, so können Medikamente dazu beitragen, dass die Patienten nach der Diagnose noch mehrere Jahre selbständig zurechtkommen. Sie wirken sich positiv auf die Fähigkeiten aus, den Alltag zu bewältigen und können diese Fähigkeiten stabilisieren. Auch wenn die Gedächtnisleistung nicht mehr wesentlich verbessert werden kann, gibt es noch Hirnregionen, die noch nicht so schwer geschädigt sind und deren Funktion durch die Medikamente unterstützt werden kann. So bleibt der Patient in der Lage, seinen Alltag zu strukturieren und zu planen, dann kann auch eine Einweisung in ein Pflegeheim eventuell mehrere Jahre hinausgeschoben werden.

Betroffene demente Menschen sagen selbst, dass die Diagnose Demenz für sie nicht das Ende bedeutet. Es sei nur eine Behinderung und damit könnten sie eine große Zeit sehr gut leben. Für sie sei es wichtig, gemeinsam mit dem Partner, Angehörigen und Freunden einen neuen Rhythmus zu finden. Sie wollten weiterhin das alltägliche Miteinander pflegen.

Das heißt für den pflegenden Angehörigen, vertraute Gewohnheiten des dementen Menschen beizubehalten, mit ihm auf Erinnerungsreise zu gehen mit alten Fotos, Bildbänden, Ansichtskarten. Erinnerungen an das Arbeitsleben fördern, in der Natur Spaziergänge machen, wenn möglich, Feste feiern mit Familie und Freunden, Musik hören, tanzen, kugeln. Damit bringt man noch Körper, Geist und Seele in Bewegung.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch etwas über meine Begleitung mit demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen sagen: Es ist nicht immer ein-

fach, was man bewältigen muss. Aber über die Freude des Erkennens im Gesicht und über ein kleines Dankeslächeln habe ich immer neue Kraft geschöpft. Singen Sie mit Ihren betroffenen Angehörigen - und Sie werden erstaunt sein, was alles noch vorhanden ist. Lächeln Sie, auch wenn Ihnen eher zum Weinen zumute ist, aber es muss von Herzen kommen - und das Lächeln kehrt zurück. Schenken Sie ihnen eine Umarmung, auch wenn manche früher selbst nicht dazu in der Lage waren - Sie werden ihre Dankbarkeit spüren.

In einem Gespräch, das ich mit einem Geistlichen hatte, fiel folgender Satz: »Die Hölle ist, wenn man niemanden hat, der einen liebt!«. Denken Sie immer daran, dass einige demente Menschen unter uns leben, die keiner mehr liebt, weil sie keinen mehr haben. Diese Menschen haben aber auch Erinnerungen, die entdeckt werden können. Wir sollten uns für all diese Erinnerungen interessieren, die sich so in einem langen Leben angehäuft haben. Für diese Menschen sollten wir auch da sein und ihnen helfen auf ihrem Weg in das Vergessen.

Ich möchte aber auch darauf hinweisen, wie der tägliche Umgang mit Menschen, die mit einer Demenz leben, auch uns Gesunde beeinflusst. Wir können voneinander lernen. Dazu gehören so einfache Erfahrungen wie, dass Hast und Eile, die unser Leben im Normalfall bestimmen, bei der Begegnung mit Demenzkranken fehl am Platze sind. Hier geht es nur um Bedächtigkeit und Langsamkeit. Es ist ein Leben im Augenblick, dies sollte im Mittelpunkt stehen. Das Gefühl ist wichtig. Demenzkranke haben ein ganz besonderes Gespür für die Ehrlichkeit des Gegenübers. In der Begegnung mit einem Demenzkranken geht es um aufmerksames Zuhören, das eigene Erzählen ist nicht so wichtig. Aus eigener Erfahrung kann ich

sagen, dass mit Humor und gemeinsamem Lachen sich viele schwierige Situationen meistern lassen und auch eine Lebensfreude hervorgerufen werden kann, die länger anhält. Auch die Musik spielt eine sehr große Rolle. Demente Menschen können noch denken in der Musik. Das habe ich oft genug erfahren. Der weltberühmte Pianist und Dirigent Daniel Barenboim sagte in einem Interview: »Man kann in der Musik vergessen, man existiert dann in der Welt der Musik«. Ein dementer Mensch vergisst in der Musik, dass er vergesslich ist.

Was ich in meinen Beratungen erkennen musste: Dass Alzheimer immer noch mit einem so negativen Image behaftet ist. Die Demenzkranken werden zum Teil immer noch mit Vorurteilen konfrontiert: 1. Demente Menschen begreifen nichts mehr. 2. Demente Menschen sind weniger wert. 3. Man kann sich nicht mit ihnen unterhalten. 4. Demente Menschen sind unwillig. 5. Demenz nimmt dem Leben Glanz. 6. Bei Demenz ist ja doch nichts mehr zu machen.

Das Leben hört nicht auf, nur weil jemand an Demenz erkrankt ist. Es geht weiter, nur anders. Bei einigen fängt es wieder von vorn an. Die Zeit, wie wir sie kennen, existiert bei ihnen nicht mehr. Ereignisse, wie wir sie kennen, die nacheinander stattfinden, gibt es nicht mehr.

Aber wir müssen auch achtsam sein: Gehen Sie liebevoll mit den dementen Menschen um. Seien Sie auch liebevoll mit den Pflegerinnen und Pflegern. Wenn wir die Demenz wirklich verstehen wollen, müssen wir eintauchen in die Welt des Erkrankten und seines Umfeldes. Ich hoffe, dass Sie jetzt die Demenz in einem anderen Licht sehen und ich Ihnen vermitteln konnte, dass die Welt, in der der demente Mensch lebt, nicht anders ist als unsere Welt. Sie ist nur in der Zeitachse verschoben.

Mittwochtreff
am 13. August

Vortrag und Beisammensein

Engen. Der Mittwochtreff der Evangelischen Kirchengemeinde Engen kommt am Donnerstag, 13. August, um 15 Uhr zu einem Vortrag von Ulrike Heydenreich und Bettina Schmidt-Sobisch zum Thema »Weltgebetstag 2020« in der Evangelischen Kirche unter Einhaltung des Hygienekonzepts zusammen.

Anschließend treffen sich die Teilnehmerinnen im Garten hinter dem Gemeindehaus. Getränke sind wegen der Auflagen selbst mitzubringen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

»Selig sind, die reines Herzens sind«

Geistliche Besinnung: heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser,
»Selig sind, die reines Herzens sind ...« - so heißt es in der Bergpredigt. Doch was soll das sein, ein »reines Herz«? Wenn ich das Wort »rein« höre, dann denke ich an Sätze wie: »Der Diamant war von seltener Reinheit«. »Das Wasser ist außergewöhnlich rein«. Es geht also irgendwie um Sauberkeit, Klarheit, Helligkeit. Klar, dass es dazu auch einen Gegensatz gibt: Schmutz, Dreck, Dunkelheit. Wenn unser Herz rein sein soll, dann ist natürlich unser Inneres gemeint, die Psyche, die Persönlichkeit. Ich soll also, wenn ich Jesus richtig verstehe, mit meiner ganzen Persönlichkeit »rein« sein, hell, klar, aufrichtig, gerade.

Na schön, klingt gut, aber sind wir Menschen so? Wenn ich nur einmal die Zeitung aufschlage, muss ich sagen: eher nicht. Da lese ich von Politikern, die lügen, bis sich die Balken biegen; oder von einem Waffennarr, der im Schwarzwald herumsprang und die Leute grundlos ängstigte. Wir Menschen sind leider eher nicht so, wie Jesus gern wollte. Natürlich arbeitet Jesus mit Gegensätzen, denn wenn alles perfekt wäre, hätte er ja nicht kommen müssen, um den Anbruch von Gottes Reich zu verkünden. Und die Bibel geht insgesamt eher davon aus, dass

der Mensch an sich nicht gut ist: »Das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf«.

Aber wie komme ich dann zu einem »reinen Herzen«, wie werde ich auf diese Weise glücklich? Ich glaube ja, dass Jesus schon die Sehnsucht nach einem reinen Herzen gut findet, das Bewusstsein, dass es so etwas geben sollte. Denn viele sind es nicht gerade, die sich das wünschen. Und in unserer verkehrten Welt werden nicht die glücklich gesprochen, die rein sind, die nach Gutem streben, die sich nach Klarheit sehnen, oder die sich nach Gott ausrichten. In unserer Welt wird eher Erfolg, Durchsetzungsvermögen und gekonnte Selbstdarstellung honoriert. Nur das zählt heute. Aber nicht bei Jesus! Jesus will die Sehnsucht nach Reinheit wecken, nach Klarheit, Aufrichtigkeit, letztlich nach Gott. Denn wer ein reines Herz hat, der wird Gott schauen. Weil nämlich Gott selbst pure Reinheit ist, pure Wahrhaftigkeit, Klarheit und Liebe!

»Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen«. Eine tolle Verheißung, die Jesus da ausspricht! Ich denke, er will die Sehnsucht in uns wecken, sich dem Reinen zuzuwenden. Dem Hellen, dem Klaren. Denn wenn

ich mich dem Hellen und Klaren zuwende, dann erst habe ich die Chance, dass es auf mich abfährt. Wenn ich mich mit Hellem und Klarem beschäftige, dann kann es auch in mir klarer werden.

Es gibt so viele trübe Gewässer in dieser Welt, in denen so viele Menschen fischen. Es gibt so viel Lüge und Unaufrichtigkeit in der Welt, so viel Egoismus und Selbstbezogenheit! Es gibt Scheinwelten, in die viele abtauchen und die sie für die Wirklichkeit halten. Und es gibt die Beschäftigung mit Oberflächen, weil der Mut fehlt, in die Tiefe zu schauen, auch in die Tiefe des eigenen Herzens.

Diese Welt braucht mehr Reinheit und Klarheit, Aufrichtigkeit und Mut! Dazu fordert uns Jesus auf: Sucht nach dem Reinen, dem Klaren, dem Wahrhaftigen! Denn das ist gleichbedeutend mit: Sucht nach Gott! Es tut gut, nach Gott zu suchen, denn das bedeutet, sich mit dem Werthaltigen zu beschäftigen, mit dem, was Sinn gibt. Und Jesus verspricht: Wer Klarheit und Reinheit gefunden hat, der findet Gott, der darf ihn sehen. Denn Gott ist im Licht zu Hause. Und wer das Licht sucht, der kann Gott finden!

Pfarrer Michael Wurster



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Werner Saur

* 10.01.1939 + 28.07.2020

In Liebe
Deine Gabriele
Annika und Holger mit Linus und Lasse
Sven und Sabrina mit Sedric und Samira

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Engen statt. Von Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Gabriele Saur, Auf der Eck 1, 78234 Engen

Jubilare

- Herr Gerhard Ruder, Engen, 80. Geburtstag am 7. August
- Frau Anna Kaiser, Bittelbrunn, 85. Geburtstag am 10. August
- Herr Ernst Gekeler, Engen, 70. Geburtstag am 12. August
- Herr August Häßler, Biesendorf, 90. Geburtstag am 16. August
- Herr August Bürklin, Anselfingen, 80. Geburtstag am 17. August
- Herr Günter Tauchmann, Engen, 80. Geburtstag am 19. August
- Herr Günther Schmoll, Welschingen, 70. Geburtstag am 21. August
- Frau Helga Wikenhauser, Engen, 90. Geburtstag am 26. August

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 8. August: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Sonntag, 9. August: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Samstag, 15. August: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Sonntag, 16. August: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Samstag, 22. August: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Sonntag, 23. August: Scheffel-Apotheke, Alemannenstraße 5, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626.

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familien-

beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



Goldene Hochzeit feierten Hans-Heinrich und Gudrun Reichel aus Welschingen am 31. Juli. Gudrun Reichel wurde in Stettin geboren und ihr Mann in Soltau. Sie wohnen seit den 70er-Jahren in Engen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubelpaar mit dem notwendigen coronabedingten Abstand und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 8. August:
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Mühlhausen: 9.00 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. August:
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. August:
Engen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Aach: 9.00 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mühlhausen: 9.00 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. August, und Freitag, 18. September, gebracht.

Anselfingen - Kräutersegnung: Hinweis zum Werktagsgottesdienst am Mittwoch, 12. August: Im Gedenken an die Gottesmutter und anlässlich des Feiertags Maria Himmelfahrt werden im Gottesdienst mitgebrachte und von den Ministranten gebundene Kräutersträuße gesegnet und anschließend

auf Spendenbasis verteilt.

Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt: Zum Fest Maria Himmelfahrt werden nach altem Brauch Kräuter gesammelt und als Büschel gebunden. Die katholische Kirche sieht in der Kräuterweihe vor allem die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an uns Menschen. Ein Team von Aacher Frauen wird auch dieses Jahr wieder Kräuterbüschel binden. Am Sonntag, 16. August, werden sie in der Stadtkirche St. Nikolaus in Aach um 9 Uhr die Kräuterbüschel anbieten, welche Pfarrer Fürst dann im Gottesdienst segnet. Auch in der Stadtkirche in Engen werden die Kräuterbüschel um 10.30 Uhr im Gottesdienst von Pater Jose gesegnet. Sie können gegen eine Spende mitgenommen werden. Die Spenden werden komplett an den Hospizverein übergeben.

Evangelische Kirche

Gottesdienste
Sonntag, 9. August: 10 Uhr Gottesdienst (Fr. Kahlitz)
Sonntag, 16. August: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. J. Ringling)
Sonntag, 23. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wurster)

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt! Die Gottesdienste finden weiterhin unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen statt.
Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise machen in den Schulferien auch Pause, Beginn wieder ab 14. September. In den Ferien hat das Pfarramt eingeschränkte Öffnungszeiten nach Terminabsprache.

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

ÄRGER am PC ?



Notebooks ab 299,-

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Schneller Service vom PROFI

Am Bahndamm 3 · 78234 Engen · Tel.: 07733 / 98 30 340 · info@pck.de



Petra Schwarz

Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
Telefax 0 77 33 / 97 72 37

Dorfstraße 25
78234 Engen

Immobilien Fitz

Inh. Reinhard Fitz Dipl. Ing. (FH)
78259 Ehingen, Kapellhalden 16
Tel. 07733/ 5051094



Suche: Häuser jeder Art für vorgemerkte Kunden.
Kostenlos für den Verkäufer, einschl. Energieausweis

Seit 1. Juli 2020 das neue Team



NICOLE FISCHER
0176 24740945

„Wir freuen uns auf Sie“



HEIKE RIEGER
0176 23183597

HEIKE'S HAAR SCHNEIDEREI

heikes-haarschneiderei.de · Hauptstraße 21 · 78234 Engen



Michael Zepf Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

gesucht gefunden

Vermietungen

2 1/2 Zimmer-Wohnung
54 qm, EBK, Loggia,
in Anseltingen
ab 1.10.20 zu vermieten
Chiffre unter 1849 an
Info Kommunal Verlag

Sonstiges

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Familienbetrieb seit über 50 Jahren



KERSCHBAUMER

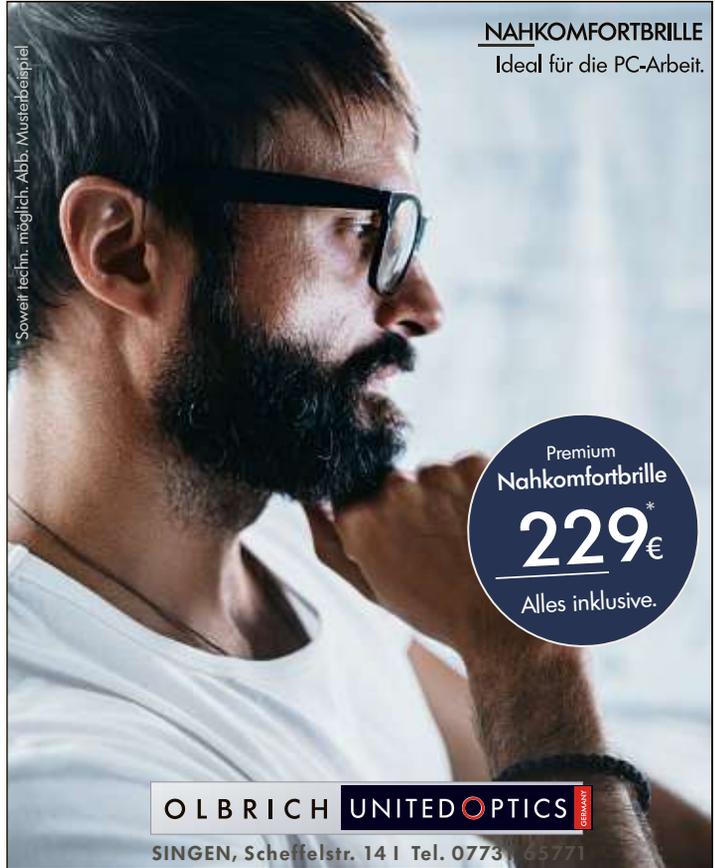
sensationelle staatl. Förderungen
UND
Mehrwertsteuer-Senkung

Nutzen Sie die Chance und sanieren Ihre Heizung jetzt

Wir beraten Sie gerne und übernehmen die Formalitäten für Sie



Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de



NAHKOMFORTBRILLE
Ideal für die PC-Arbeit.

Premium Nahkomfortbrille
229€*
Alles inklusive.

OLBRICH UNITED OPTICS
SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771

Pfeiffer's Schmuck Atelier e.K.
in Engen

Aus Alt mach Neu oder Geld
Wir kaufen Ihr Gold, Silber, Platin
und Zahngold oder wir gestalten neu

Ankauf von **GOLD**
jeder Art!
Sofort Bargeld

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen **13**
Tel: 07733 / 53 08
Fax 6095

Öffnungszeiten:
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Schön, wenn Sie kommen. Wir haben Zeit für Sie.

NAPP
GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck,
Silber, Gold u. Silbermünzen und
Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

**Wir zahlen bar
oder kontaktlos!**

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in Engen bei
Kommissionshaus Knapp
in der Altstadt
www.kommisionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in
geschützten Räumlichkeiten:
Terminvereinbarung unter
Tel. 07733/978358
Mobil 0163/7963406
knapp_barbara@gmx.de

SAISON FINALE

Alle
Sommerschuhe
mindestens
20%
bis 50%
reduziert!

vom vorher nicht
reduzierten
Verkaufspreis

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Wir suchen für ein Handwerker-
paar dringend im Hegau
**ein älteres, renovierungs-
bedürftiges Haus**
zu kaufen,
bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für eine junge Familie
mit 1 Kind suchen wir
**ein neuwertiges Haus mit
Garten (auch DHH oder RH)**
bis Euro 700.000,- im
Großraum Singen/Hegau
zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

**Zweite E-Ladesäule
in Engen**

Bürgermeister
Johannes Moser
und Peter Sartena,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Engen,
übergeben die neue
E-Ladesäule der
Öffentlichkeit.

Passend zur Feriensaison wurde
die zweite Ladestation für E-Mobile
in Engen eröffnet. Wie schon am
Standort „Felsenparkplatz“
können nun Nutzer dieser Fahrzeu-
ge auf dem öffentlichen Parkplatz
bei Aldi bequem und umwelt-
freundlich ihre Batterie aufladen.
Mit einer Leistung von bis zu 22 kW
stehen zwei Ladepunkte vom
Typ2 zur Verfügung, die entweder
über die Ladekarte der Stadtwerke
Engen oder online über die
ladenetz.de-App freigeschaltet
werden können. Mit der Erweite-
rung der Ladeinfrastruktur für
E-Mobile verfolgen die Stadtwerke
Engen konsequent den Weg in die
erneuerbare Mobilität.

PERSONELLES I
Wer kennt sie nicht? Das
fröhlich-freundliche Gesicht der
Stadtwerke Engen. Bereits seit
20 Jahren steht Frau Gibson-Weh
für die Stadtwerke an vorderster
Front, macht die Verbrauchs-
abrechnungen und ist für die
Fragen der Kunden aus Engen
zuständig.

PERSONELLES II
Frau Bajorat, wurde in den
verdienten Ruhestand verabschiedet.
Ihr Nachfolger, Herr
Conrad Mattes übernimmt die
frei gewordene Position und zeigt
sich zuständig für die Bereiche
Solar und BHKW-Anlagen. Beiden
ein herzliches Dankeschön und
viel Glück für die Zukunft.

PERSONELLES III
Auch der technische Bereich
erfährt eine personelle Ver-
änderung: Neu im Team der
Stromabteilung ist Herr Marius
Kammerer. Seit April 2020 unter-
stützt der gelernte Elektroniker
die vielfältigen Herausforderun-
gen der elektrischen Versorgung
unserer Kunden.

**STADTWERKE
ENGEN**

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 077 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Yvonne Gibson-Weh Conrad Mattes Marius Kammerer